

1000 – schöne Aussichten!

DORFBLATT

45. Jahrgang Dezember 2025

Nr. 6



Wichtige Telefonnummern



Gemeindeverwaltung

Rotbergstrasse 1, 4116 Metzerlen
061 735 10 50
info@metzerlen.ch
www.metzerlen.ch
www.metzerlen-mariastein.ch

Telefonzeiten:

Montag bis Freitag 09.30 – 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr

Schalteröffnungen:

Dienstag und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
Termine sind nach telefonischer Vereinbarung an allen Tagen möglich.

Werkhof der Gemeinde

061 731 15 38	Hauptnummer
061 735 10 69	Pikettdienst Wasser
079 379 69 35	Andreas Möschlin
079 612 40 97	Dominic Wetzel

Notrufnummern

112	Notrufnummer
117	Polizei
061 704 71 40	Polizeiposten Mariastein
118	Feuerwehr
144	Sanität
1414	Rega
061 261 15 15	Ärztlicher Notfalldienst
061 263 75 75	Notfall-Apotheke
061 265 25 25	Unispital Basel
061 436 36 36	Bruderholzspital
061 704 44 44	Spital Dornach
061 415 41 41	Primeo Energie Hotline
0900 99 33 99	Tierärztlicher Notfalldienst
079 282 31 32	Wildhüter (Christian Erb)

Forstbetrieb Am Blauen

061 731 11 16	Werkhof, Ettingen
079 426 11 23	Chr. Sütterlin, Revierförster

Soziales, Sozial-Region Dorneck

061 706 25 50	Sozialregion Dorneck Hauptstr. 33, 4143 Dornach
---------------	--

Altersfragen, Dritte Generation

061 706 25 50	AHV-Zweigstelle, Dorneck Hauptstr. 1, 4143 Dornach
061 781 12 75	Pro Senectute Sol. Leimental Beratungen in Bättwil nach Vor Anmeldung
061 721 00 18	Kontaktstelle für Altersfragen im Leimental www.altersfragen-leimental.ch
061 731 17 49	Spitex-Verein sol. Leimental

Kirchen

061 731 15 12	Röm. Kath. Kirche Metzerlen-Mariastein Di + Do 09.00 – 14.00
061 731 38 86	Ev. Ref. Kirche, Flüh
061 735 11 11	Kloster Mariastein

Schule Metzerlen-Mariastein

061 731 33 52	Kindergarten Sunnestrahl, Blauenweg 2, Metzerlen
061 731 24 00	Kindergarten Kunterbunt, Allmendstrasse 26, Metzerlen
061 731 21 50	Primarschule, Hauptstrasse 4, Metzerlen
061 731 21 84	Allmendhalle, Metzerlen
061 735 95 51	Oberstufenzentrum Bättwil

Kindertagesstätte

061 521 51 61	Kita Rössliriti, Burgstrasse 1, Metzerlen
---------------	--

Privatschule

078 303 14 49	Lernort Boab, Burgstrasse 1, Metzerlen
---------------	---

Lebensmittel

061 735 11 90	Klosterladen Mariastein Montag geschlossen
---------------	---

Früsch vom Buurehof

061 731 27 76	Hofladen Brunnenhof Mo - Mi geschlossen
061 731 23 36	Kulinarische Werkstatt
061 733 89 55	Klosterhof, Mariastein

Post

Neu ab 30.09.24	via Hausservice
-----------------	-----------------

Tankstelle

061 733 13 13	Schumacher Auto AG
---------------	--------------------

Geschenke/Accessoires

076 778 18 28	Natur Oase, Metzerlen
---------------	-----------------------

Gesundheit und Wohlbefinden

032 941 61 63	Ayurveda Pension Le Cocon, Mariastein
---------------	--

Restaurants/Cafés/Hotels/BnB

061 731 14 95	Rest. Kreuz, Metzerlen
079 351 90 01	Rest. Felsplatte, Metzerlen
061 543 37 19	Rest. Lämmli, Metzerlen
061 731 30 33	s'Jura, Mariastein
061 731 10 28	Rest. Lindenhof, Mariastein
061 731 10 22	Rest. Post, Mariastein
061 735 12 12	Klosterhotel Kreuz
061 731 10 49	Burg Rotberg, Jugendherberge
061 711 86 39	BnB V.+ F. Kamber, Metzerlen

Impressum und Annahmeschluss



Das Dorfblatt erscheint:

6 x jährlich (jeweils Anfang Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember)

Herausgeber:

Gemeinde Metzerlen-Mariastein, info@metzerlen.ch

Redaktion:

Franziska Burgy, Marianne Frei, Pierre Jeker, Claudia Styner

Gemeindenachrichten:

Marianne Frei / Claudia Styner

Sekretariat/Layout/Gestaltung:

Gemeindeverwaltung Metzerlen, Claudia Styner

Druck / Auflage:

Birkhäuser + GBC AG, Reinach / 600 Exemplare

Annahme Beiträge:

Ihre Beiträge erwarten wir bis jeweils einen Monat vor Erscheinen des Blattes.

Adresse:

dorfblatt@metzerlen.ch oder Gemeindeverwaltung Metzerlen-Mariastein



Ein spannender Rückblick!

Im zu Ende gehenden Jahr – und insbesondere in der letzten Ausgabe des Dorfblatts 2025 – möchte ich nochmals innehalten und die aufwändige sowie anspruchsvolle Ortsplanungsrevision von Metzerlen-Mariastein Revue passieren lassen und würdigen.

Im Dezember 2019 wurde an der Gemeindeversammlung das „Räumliche Leitbild Metzerlen-Mariastein 2040“ einstimmig genehmigt. Dieses Leitbild stellte nicht nur die Ziele und Wünsche der Bevölkerung dar, sondern legte auch die zukünftige Entwicklung der Gemeinde fest und

bildete die Grundlage für die anschliessende Ortsplanungsrevision.

Am 24. August 2020 startete eine bestens aufgestellte und fachkundige Arbeitsgruppe – unter der Leitung unserer Ortsplanerin Selina Bleuel von BSB + Partner, Ingenieure und Planer AG – in die erste Phase der Ortsplanungsrevision (OPR) der Gemeinde Metzerlen-Mariastein. Ab diesem Zeitpunkt traf sich die siebenköpfige Arbeitsgruppe regelmässig, einmal im Monat, und befasste sich intensiv mit vielfältigen Themen. Dabei flossen sowohl übergeordnete Vorgaben aus dem kantonalen Richtplan und neuen Gesetzen als auch die Leitsätze des „Räumlichen Leitbilds Metzerlen-Mariastein 2040“ in die Überlegungen ein.

Metzerlen-Mariastein wollte die „bisherige kompakte, qualitätsvolle bauliche Entwicklung“ in die Zukunft führen. Der Fokus lag auf einer Entwicklung nach innen sowie einer angemessenen Verdichtung, die stets unter Berücksichtigung der Qualität und der Quartierverträglichkeit erfolgen sollten.

Zu Beginn der OPR wurden alle relevanten Grundlagen zusammengetragen und aktualisiert, darunter der Bauzonen- und Gesamtplan, die Erschliessungspläne, das Naturinventar und das Zonenreglement. Zudem wurden diverse Analysepläne erstellt, etwa zur Bauentwicklung oder zu Baulandreserven. Ein wichtiger Beitrag kam auch durch die Quartieranalyse, die von Stefan Rudolf – Flury und Rudolf Architekten SO – erarbeitet wurde.

Die grösste Herausforderung bestand darin, eine zukunftsfähige Entwicklung zu ermöglichen. Zwar gab es genügend rechtmässig eingezontes Bauland für die erwartete Bevölkerungsentwicklung, aber dieses war nicht überall verfügbar. Nach dem neuen Raumplanungsgesetz (RPG) dürfen neue Bauzonen nur noch begrenzt geschaffen werden, um die Zersiedelung zu stoppen. Daher war es umso wichtiger, das bereits eingezonte Bauland sinnvoll zu nutzen und so die Entwicklung der Gemeinde im Sinne aller zu ermöglichen.

Im Rahmen der Ortsplanungsrevision waren moderne und zukunftsfähige Ideen gefragt. Besonders das Quartier „Mariastein Engelsbad“ rückte in den Fokus und bot eine echte Chance für eine qualitätsvolle und quartierverträgliche Entwicklung. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Qualität des Ortes war dabei unerlässlich (mehr dazu in einer späteren Dorfblatt-Ausgabe).

Neben den Themen der Siedlung und der Baulandentwicklung standen auch Fragen der Natur und Landschaft auf der Agenda – sowohl innerhalb als auch ausserhalb des Siedlungsgebiets. Das Naturinventar und das Naturkonzept lieferten wertvolle Hinweise und bildeten eine Grundlage für die Arbeiten der Arbeitsgruppe, die das „Räumliche Leitbild Metzerlen-Mariastein 2040“ erarbeitete.

Meilensteine der letzten fünf Jahre

- **August 2020:** Start der Ortsplanungsrevision durch die fachkundige Arbeitsgruppe.
 - **Juni 2021:** Verabschiedung des Dossiers der Ortsplanungsrevision durch den Gemeinderat zur kantonalen Vorprüfung.
 - **August 2021:** Übergabe des Dossiers an das Amt für Raumplanung SO zur Überprüfung hinsichtlich seiner Recht- und Zweckmässigkeit.
 - **Mai 2022:** Empfang des Vorprüfungsberichts beim Amt für Raumplanung.
 - **Juni 2022:** Öffentliche Mitwirkung der OPR-Dokumente, begleitet von einer Informationsveranstaltung (27. Juni 2022) und zwei Sprechstunden.
 - **Ende August 2022:** Mitwirkungsmöglichkeit für die Bevölkerung, 30 Mitwirkungsbeiträge wurden eingereicht und diskutiert.
 - **Januar 2023:** Behandlung der Mitwirkungsbeiträge und Empfehlungen durch den Gemeinderat. Verabschiedung des Dossiers in die zweite kantonale Vorprüfung.
 - **Februar 2023:** Eingabe des Dossiers zur zweiten kantonalen Vorprüfung.
 - **März 2023:** Nachreichung zusätzlicher Planungsunterlagen, u. a. zum Naturgefahrenplan und Fusswegnetz.
 - **November/Dezember 2023:** Positiver abschliessender Vorprüfungsbericht des Amts für Raumplanung.
 - **Februar/März 2024:** Öffentliche Auflage der Gesamtrevision mit Publikation im Amtsblatt und Wochenblatt.
 - **Juni 2024:** Verabschiedung der Gesamtrevision durch den Gemeinderat zur Genehmigung an den Regierungsrat.
 - **November 2024:** Zweite öffentliche Auflage nach Anpassung zweier Gebäudeschutzstatus.
 - **Januar 2025:** Verabschiedung der Gesamtrevision (Änderungen mit zweiter öffentlicher Auflage) durch den Gemeinderat zur Genehmigung an den Regierungsrat mit Antrag auf Teilkraftsetzung.
 - **Juli 2025:** Genehmigung durch den Regierungsrat.
 - **September 2025:** Inkrafttreten der Ortsplanungsrevision mit der Publikation des Genehmigungsbeschlusses im Amtsblatt, mit Ausnahme der Erschliessung von GB-Nr. 1630 (Teil der Wohnzone W2).
-



Fotoaufnahme: Christoph Zacher

Die Gemeinde Metzerlen-Mariastein hat sich in den letzten fünf Jahren intensiv mit der Gesamtrevision der OPR beschäftigt. Die vorliegende Planung ist das Ergebnis eines langen und sorgfältigen Prozesses, in dem die Gemeinde zusammen mit der Bevölkerung und Fachleuten die zukünftige Entwicklung vorangetrieben hat.

Besonders hervorzuheben ist die hervorragende Arbeit der Arbeitsgruppe, die das Projekt seit der ersten Sitzung im August 2020 begleitet hat. Dieser Meilenstein wäre ohne die konstruktive Zusammenarbeit und den aussergewöhnlichen Teamgeist aller nicht möglich gewesen! Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben – besonders an unsere Ortsplanerin Selina Bleuel, die mit ihrem Fachwissen und Engagement den gesamten Prozess zielstrebig und kompetent geführt hat.

Arbeitsgruppe Ortsplanungsrevision Metzerlen-Mariastein:

- Selina Bleuel, Ortsplanerin – BSB + Partner, Ingenieure und Planer AG
- Noël Clauser
- Marianne Frei, Gemeindepräsidentin
- Silvio Haberthür, ehem. Gemeindepräsident
- Roland Philipona, ehem. Präsident der Bau- und Planungskommission
- Markus Probst, Bauverwalter
- Benjamin Rupp (Mitarbeit in der Anfangsphase)

Ein grosses Dankeschön geht auch an Sascha Peter, Amtschef / Kantonsplaner und Samuel Schmid, ehemaliger Kreisplaner des Amts für Raumplanung SO, für die langjährige, stets sehr angenehme und kooperative Zusammenarbeit.

Einladung zum Endjahres-Anlass

Bevor wir das reichgefüllte Jahr 2025 verabschieden, lade ich Sie im Namen des gesamten Gemeinderates und der Mitarbeitenden der Gemeinde Metzerlen-Mariastein herzlich zu folgendem Anlass ein:

Montag, 15. Dezember 2025, um 19.30 Uhr Budget-Gemeindeversammlung, Allmendhalle, Metzerlen

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Nun wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Advents- und eine funkelnde Weihnachtszeit, begleitet von vielen schönen Momenten. Möge das kommende Jahr 2026 Ihnen Glück, Zufriedenheit und vor allem beste Gesundheit bringen!

Mit herzlichen Grüssen

Marianne Frei
Gemeindepräsidentin

Beschlussprotokoll Rechnungs-Gemeindeversammlung



Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung Montag, 22. September 2025, 19:30 – 20.40 Uhr, Allmendhalle, Metzerlen

Anwesend	35 Stimmberechtigte
Vorsitz	Marianne Frei, Gemeindepräsidentin
Protokoll	Claudia Styner, Gemeindeschreiberin

Der Gemeinderat beantragte eine Änderung der Traktandenliste (Vorzug von Traktandum 6 - Jahresrechnung 2024 an die Stelle von Traktandum 4 - Baureglement. Die Gemeindeversammlung genehmigte den Antrag einstimmig.

3. **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2024;** das Protokoll wurde ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen und somit archiviert. Der Gemeinderat hat dieses Protokoll vorgängig bereits genehmigt.
4. **Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Metzerlen-Mariastein**
 - a) **Genehmigung der Nachtragskredite**
 - b) **Genehmigung der Erfolgsrechnung**
 - c) **Genehmigung der Investitionsrechnung**
 - d) **Genehmigung der Spezialfinanzierungen**
 - e) **Verwendung des Rechnungsergebnisses**Die Abstimmung erfolgte über alle Punkte in globo. Die Vorlagen wurden ohne Wortmeldung einstimmig genehmigt.
5. **Baureglement der Gemeinde Metzerlen-Mariastein, Genehmigung;** das totalrevidierte Baureglement wurde einstimmig genehmigt.
6. **Ressortverteilung innerhalb des Gemeinderats – Amtsperiode 2025 - 2029;** die Ressortverteilung wurde einstimmig genehmigt.

7. Verschiedenes;

Gemeindepräsidentin Marianne Frei informierte über die folgenden Themen:

- ❖ **Verabschiedung Gemeinderat Pierre Jeker:** Im Namen des gesamten Gemeinderates und aller Gemeindemitarbeitenden dankte sie Pierre Jeker herzlich für seinen Einsatz und die wertvolle Arbeit. Aufgrund seiner Abwesenheit wird ihm zu einem späteren Zeitpunkt ein Präsent überreicht.
- ❖ **Gratulation an den neuen Gemeindevizepräsidenten Jens Schindelholz:** Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 16.09.2025 Jens Schindelholz zum neuen Gemeindevizepräsidenten gewählt. Sie gratuliert Jens Schindelholz zur Wahl.
- ❖ **Abtsbenediktion:** Am Samstag, 20. September 2025 fand die Abtsbenediktion des neu gewählten Abtes - Ludwig Ziegerer - in der Klosterkirche statt – eine feierliche Einführung bei dem ihm Bischof Gmür den Segen für sein neues Amt erteilt hat.
- ❖ **Ortsplanungsrevision:** Am 01.07.2025 wurde die Ortsplanungsrevision vom Regierungsrat genehmigt und ist inzwischen in Kraft gesetzt. Es war ein langer, aber interessanter Weg. Von der Genehmigung ausgenommen ist ein laufendes Beschwerdeverfahren.
- ❖ **Vereidigung:** Die Vereidigung der Kommissionsmitglieder, Delegierten und Beamten fand am 09.09.2025 statt. Die Gemeinde Metzerlen-Mariastein kann sich glücklich schätzen, immer genügend engagierte Personen für die Sitze zu finden.
- ❖ **Vandalismus:** Ein unerfreuliches Thema ist der anhaltende Vandalismus. Spielgeräte werden beschädigt, Flaschen auf dem Spielplatz zerschlagen etc. Es entstehen jeweils grosse Aufwände für den Technischen Dienst sowie Kosten für Ersatzteile oder sonstige Dienstleistungen durch Fremdfirmen.
- ❖ **Klosterplatz:** Die Arbeiten laufen, befinden sich jedoch derzeit in leichtem Verzug. Trotz allem wird der Adventsmarkt voraussichtlich auf dem Klosterplatz stattfinden.

Informationen aus den Gemeinderatssitzungen



Beschlüsse der Sitzung vom 16. September 2025

- ✓ **Wahl des Vizepräsidiums für die Legislaturperiode 2025 – 2029:** Der Gemeinderat hat Jens Schindelholz als Vizepräsidenten für die Legislaturperiode 2025 – 2029 gewählt.
- ✓ **ZSL: Kenntnisnahme Budget 2026 und Instruktion der Delegierten:** Der Gemeinderat nahm das Budget 2026 einstimmig zur Kenntnis und instruierte die Delegierten, dem Budget 2026 zuzustimmen.
- ✓ **Sozialregion: Sitzung Leitorgan, Instruktion Mitglieder Leitorgan:** Der Gemeinderat nahm das Budget 2026 der Sozialregion Dorneck einstimmig zur Kenntnis und instruierte die Delegierten, dem Budget 2026 zuzustimmen und die Mitglieder der Sozialkommission und der Steuerungsgruppe zu wählen.
- ✓ **VBZL, Budget 2026 und Instruktion des Delegierten:** Der Gemeinderat nahm das Budget 2026 des Verbands Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental (VBZL) und die Investitionsplanung einstimmig zur Kenntnis. Er stimmte dem Entwurf des Zusammenarbeitsvertrags mit der VBZL-Allschwil-Schönenbuch sowie der Statutenrevision einstimmig zu. Der Gemeinderat instruierte den Delegierten einstimmig, dem Budget 2026, der Investitionsplanung, dem Zusammenarbeitsvertrag sowie der Statutenrevision zuzustimmen.
- ✓ **AVL, Budget 2026, Instruktion des Delegierten für die DV vom 01. Oktober 2025:** Der Gemeinderat stimmte dem Budget 2026 des Abwasserverbandes Leimental (AVL) einstimmig zu und instruierte den Delegierten einstimmig, dem Budget 2026 zuzustimmen.
- ✓ **Verabschiedung der Einladung für die Gemeindeversammlung vom 22. September 2025:** Der Gemeinderat hat den vorliegenden Entwurf der Einladung zur Gemeindeversammlung vom 22. September 2025 mit den Traktanden und Texten einstimmig beschlossen.
- ✓ **Arbeitsgruppe Realisierung Schulraum:** Der Gemeinderat löste die Arbeitsgruppe Schulraumerweiterung einstimmig auf und verdankte den Mitgliedern die geleistete Arbeit.

Zudem wählte der Gemeinderat einstimmig folgende Personen in die neue Arbeitsgruppe Realisierung Schulraumerweiterung:

- | | |
|--|-------------------|
| - Gemeinderätin Schulen | Claudia Flösser |
| - Gemeinderat Hochbau | Gerold Siegler |
| - Gemeinderat Finanzen | Adriano Sanson |
| - Bauverwalter | Markus Probst |
| - Werkhof | Dominic Wetzel |
| - Schulleitung | Stephanie Kugler |
| - Vertretung Elternrat | Stephanie Gürtler |
| - Vertretung Kommission Bauten und Werke | Samuel Husistein |
| - Brandschutzexperte / Einwohner | Alfons Meier |
| - Einwohner | Dominic Meier |

- ✓ **Kommunale Erneuerungswahlen 2025 – 2029; Wahl der Kommissionsmitglieder, Nachnomination:** Der Gemeinderat wählte Frau Sabrina Schielly einstimmig als Ersatz-delegierte des Zentrums Schulen Leimental (ZSL) für die Amtsperiode 2025 – 2029.
- ✓ **Kenntnisnahme der Gleitzeiten:** Der Gemeinderat nahm die Gleitzeitsaldi einstimmig zur Kenntnis.
- ✓ **Alters- und Pflegeheim Wollmatt, Stiftungsurkunde:** Der Gemeinderat nahm den Entwurf der Stiftungsurkunde – geprüft am 17.07.2025 durch die Stiftungsaufsicht des Kt. SO – einstimmig zur Kenntnis. Die neuen Statuten wurden in der vorliegenden Form durch den Gemeinderat einstimmig angenommen, jedoch lehnte der Gemeinderat einstimmig und kategorisch eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde Metzerlen-Mariastein am geplanten Neubau des Alters- und Pflegeheims Wollmatt in Dornach ab.

Beschlüsse der Sitzung vom 14. Oktober 2025

- ✓ **Budget 2026, 1. Lesung:** Der Gemeinderat hat das Budget 2026 ausführlich beraten und hat die Finanzverwalterin Sonja Häner beauftragt, das nun beratene Budget für die 2. Lesung aufzubereiten.

Beschlüsse der Sitzung vom 21. Oktober 2025

- ✓ **Zweckverband ARA Rodersdorf/Metzerlen, Budget 2026 und Instruktion der Delegierten:** Die DV der ARA Rodersdorf / Metzerlen fand am 27.10.2025 statt. Der Gemeinderat hat das Budget 2026 sowie die Kandidaturen für die Vorstandswahlen zur Kenntnis genommen. Zudem hat er die Delegierten instruiert, dem Budget 2026 zuzustimmen und die vorgeschlagenen Personen zu wählen.
- ✓ **WHL, Information Verwaltungsratssitzung vom 20.10.2025:** Jens Schindelholz hat den Gemeinderat über die an der Verwaltungsratssitzung behandelten Themen orientiert.
- ✓ **Legislaturziele 2025 – 2029, Erstinformation und weiteres Vorgehen:** Der Gemeinderat legt jeweils am Anfang einer Legislaturperiode Legislaturziele für jedes Ressort fest. Aufgrund von Wechsels in einigen Ressorts ist es zum jetzigen Zeitpunkt kaum möglich, Legislaturziele für die Amtsperiode 2025 - 2029 zu benennen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, das Thema Legislaturziele 2025 – 2029 an einer Sitzung im Januar 2026 zu behandeln.
- ✓ **Felsplatte, aktuelle Situation:** Der Gemeinderat wurde durch Marianne Frei über die aktuelle Situation bzgl. des Restaurants Felsplatte informiert.

Beschlüsse der Sitzung vom 29. Oktober 2025

- ✓ **Budget 2026, 2. Lesung:** Der Gemeinderat hat das Budget 2026 in einer zweiten Lesung, zusammen mit den Kommissionspräsidenten, beraten. Die finale Verabschiedung des Budgets 2026 wird an der Sitzung vom 10. November 2025 erfolgen.



GEMEINDERAT					
Suppleanten					
SVP	Suppleantin	Frau	Caroline	Häner	
Grüne/SP	Suppleant	Herr	Charles	Schneider	
Parteilos	Suppleantin	Frau	Anita	Kleiber	
Die Mitte	Suppleant	Herr	Robert	Husistein	
KOMMISSIONEN UND ARBEITSGRUPPEN					
Bau- und Planungskommission					
Parteilos	Mitglied	Herr	Mario	Baumann	
Parteilos	Aktuarin	Frau	Claudia	Jeker	
Parteilos	Vizepräsident	Herr	Tobias	Kupferschmid	
Die Mitte	Mitglied/Bauverwalter	Herr	Markus	Probst	
Grüne/SP	Präsident	Herr	Charles	Schneider	
Wahlbüro					
SVP	Mitglied	Frau	Monika	Dreier	
Grüne/SP	Präsidentin	Frau	Anita	Graf	
Die Mitte	Mitglied	Frau	Nicole	Meier	
Die Mitte	Aktuarin	Frau	Melanie	Probst-Jeger	
FDP	Vizepräsidentin	Frau	Sabrina	Schielly	
Parteilos	Ersatzmitglied	Frau	Maria	Kupferschmid	
Parteilos	Ersatzmitglied	Frau	Saskia	Probst	
Kommission Bauten und Werke					
FDP	Mitglied	Herr	Dominic	Girola	
Grüne/SP	Aktuarin	Frau	Franziska	Gschwind	
SVP	Mitglied	Herr	Rudolf	Hamann	
Die Mitte	Präsident	Herr	Martin	Husistein	
Die Mitte	Mitglied	Herr	Samuel	Husistein	
FDP	Vizepräsident	Herr	Stefan	Koeninger	
	Beratend	GR Hochbau	Herr	Gerold	Siegler
	Beratend	GR Tiefbau	Herr	Jens	Schindelholz
	Beratend	Bauverwalter	Herr	Markus	Probst
Kommission Natur und Umwelt					
Parteilos	Mitglied	Herr	Christoph	Aebi	
Parteilos	Mitglied	Herr	Werner	Gertsch	
Parteilos	Mitglied	Herr	Pierre-Alain	Jeker	
Parteilos	Aktuar	Herr	Christian	Schürch	
Parteilos	Präsident	Herr	Heinz	Schumacher	
	Beratend	GR Öff. Sicherheit/Forst- & Landw.	Herr	Christoph	Koeninger

Kommission Flur und Wege					
SVP	Mitglied		Herr	Tobias	Hamann
Die Mitte	Präsident		Herr	René	Meier
Grüne/SP	Aktuarin		Frau	Anna Katharina	Schaffter
		Vakant			
		Vakant			
Parteilos	Beratend (ohne Stimmrecht)		Herr	Stefan	Meier
	Beratend (v.A.w.)	TD	Herr	Andreas	Möschlin
	Beratend	GR Öff. Sicherheit/Forst- & Landw.	Herr	Christoph	Koeninger
Arbeitsgruppe Dorfblatt					
Parteilos	Mitglied		Frau	Franziska	Burgy
Die Mitte	Mitglied		Frau	Marianne	Frei
Parteilos	Mitglied		Herr	Pierre-Alain	Jeker
	Beratend(v.A.w.)	Gemeindeschreiberin	Frau	Claudia	Styner
Arbeitsgruppe Realisierung Schulraum					
Die Mitte		GR Bildung	Frau	Claudia	Flösser
		Elternrat	Frau	Stephanie	Gürtler
Die Mitte		Kommission Bauten und Werke	Herr	Samuel	Husistein
		Schulleiterin	Frau	Stephanie	Kugler
Parteilos		Brandschutzexperte	Herr	Alfons	Meier
		Einwohner	Herr	Dominik	Meier
Die Mitte		Bauverwalter	Herr	Markus	Probst
FDP		GR Finanzen, Abfall, IT	Herr	Adriano	Sanson
Grüne/SP		GR Hochbau	Herr	Gerold	Siegler
		TD	Herr	Dominic	Wetzel
DELEGIERTE UND VORSTANDSMITGLIEDER ZWECKVERBÄNDE					
ABWASSERVERBAND LEIMENTAL (2 Delegierte, Vorstand mind. 4 aus Hofstetten-Flüh + je 2 aus restl. Gemeinden)					
SVP	Vorstand (v.A.w.)	GR Tiefbau	Herr	Jens	Schindelholz
Die Mitte	Delegierter		Herr	Benjamin	Meier
FEUERWEHR CHALL					
FDP	Vorstand (v.A.w.)	GR Öff. Sicherheit/Forst- & Landw.	Herr	Christoph	Koeninger
Parteilos	Delegierter		Herr	Alfons	Meier
Parteilos	Delegierter		Herr	Oskar	Rupp
SVP	Delegierter		Herr	Jens	Schindelholz
	Kommandant		Herr	Dominic	Wetzel
	Kommandant Stv.		Herr	Christian	Joppich
SOZIALREGION DORNECK					
Die Mitte	Leitorgan (v.A.w.)	Gemeindepräsidentin	Frau	Marianne	Frei
Parteilos	Leitorgan (v.A.w.)	GR Soziale Wohlfahrt	Herr	Hanspeter	Büchler

WASSERVERBUND HINTERES LEIMENTAL AG (max. 5 Vertreter, davon max. 2 im Verwaltungsrat)					
SVP	Verwaltungsrat (v.A.w.)	GR Tiefbau	Herr	Jens	Schindelholz
FDP	Verwaltungsrat (v.A.w.)	GR Delegierter	Herr	Adriano	Sanson
Die Mitte	Delegierter		Herr	Benjamin	Meier
Parteilos	Delegierter (v.A.w.)		Herr	Dominic	Wetzel
Vakant					
ZENTRUM PASSWANG, Spitalstrasse 38, 4226 Breitenbach					
Parteilos	Delegierter	GR Soziale Wohlfahrt (v.A.w.)	Herr	Hanspeter	Büchler
Grüne/SP	Ersatzdelegierte		Frau	Ida	Schaffter
ZWECKVERBAND ARA RODERSDORF/METZERLEN (6 Delegierte inkl. 2 Vorstand, davon Präsident oder Vizepräsident)					
SVP	Vorstand (v.A.w.)	GR Tiefbau	Herr	Jens	Schindelholz
FDP	Vorstand (v.A.w.)	GR Delegierter	Herr	Adriano	Sanson
SVP	Delegierter		Herr	Martin	Emmenegger
Die Mitte	Delegierter		Herr	Benjamin	Meier
Parteilos	Delegierter (v.A.w.)		Herr	Dominic	Wetzel
Vakant					
ZWECKVERBAND SCHULEN LEIMENTAL, ZSL (2 Delegierte + 1 Vorstand)					
Die Mitte	Vorstand (v.A.w.)	GR Bildung	Frau	Claudia	Flösser
Parteilos	Delegierter		Frau	Marlene	Auer
Die Mitte	Delegierte		Frau	Melanie	Probst-Jeger
Grüne/SP	Ersatzdelegierte		Frau	Juliane	Schaffter
FDP	Ersatzdelegierte		Frau	Sabrina	Schielly
ALTERS- und PFLEGEWOHNHEIM WOLLMATT, Wollmatweg 10, 4143 Dornach					
Parteilos	Stiftungsrat (v.A.w.)	GR Soziale Wohlfahrt	Herr	Hanspeter	Büchler
BASELLAND TRANSPORT, BLT AG, Grenzweg 1, 4104 Oberwil					
Die Mitte	Beirätin (v.A.w.)	GR Bildung/Öff. Verkehr	Frau	Claudia	Flösser
FBG FORSTBETRIEBSGEMEINSCHAFT AM BLAUEN, Bünweg 2, 4114 Hofstetten					
FDP	Vorstand (v.A.w.)	GR Öff. Sicherheit/Forst- & Landw.	Herr	Christoph	Koeninger
SVP	Vorstand		Herr	Dieter	Koeninger
FORUM SCHWARZBUBENLAND, 4143 Dornach					
Die Mitte	Delegierte (v.A.w.)	Gemeindepräsidentin	Frau	Marianne	Frei
KELSAG AG, Delsbergerstrasse 2A, 4253 Liesberg					
FDP	Aktionärsmitglied (v.A.w.)	GR Finanzen, Abfall, IT	Herr	Adriano	Sanson
RAURICA WALD AG, Hardstrasse 37, 4132 Muttenz					
FDP	Aktionärsmitglied (v.A.w.)	GR Öff. Sicherheit/Forst- & Landw.	Herr	Christoph	Koeninger

SCHIESSANLAGE RÖSCHENZ					
FDP	Mitglied (v.A.w.)	GR Öff. Sicherheit/Forst- & Landw.	Herr	Christoph	Koeninger
ZIVILSCHUTZ SOL. LEIMENTAL (ZSOL), Löchlimattstrasse 1, 4104 Oberwil					
FDP	Mitglied (v.A.w.)	GR Öff. Sicherheit/Forst- & Landw.	Herr	Christoph	Koeninger
FRIEDENSRICHTERIN					
Grüne/SP	FriedensrichterIn		Frau	Viktoria	Gschwind
INVENTURBEAMTER					
	Inventurbeamter		Herr	Hansruedi	Meier

Der Gemeinderat für die Legislaturperiode 2025 - 2029:



von links nach rechts:
Adriano Sanson, Claudia Flösser, Hanspeter Büchler, Marianne Frei,
Christoph Koeninger, Gerold Siegler, Jens Schindelholz



Hauptübung Feuerwehr Chall Brand im Schulhaus

Text und Bilder: Heinz Baumann

Die diesjährige Hauptübung der Feuerwehr Chall bot den zahlreich aufmarschierten Zuschauern in Metzerlen interessante Einblicke in die Feuerwehrwelt und gipfelte in einer Übung mit Personenrettungen aus dem Schulhaus.

Die für die Gemeinden Burg i. L., Metzerlen-Mariastein und Rodersdorf zuständige Verbundfeuerwehr Chall überzeugte am Samstag, den 18. Oktober 2025 die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner der Verbandsgemeinden und zahlreiche Gäste mit Demos an verschiedenen Posten und einer gross angelegten Übung von ihrer Einsatzbereitschaft, ihrem Können und ihrer Hingabe für den Feuerwehrdienst. Pünktlich um 15.00 Uhr begrüsst Kommandant Dominic Wetzler die geladenen Gäste und eine stattliche Anzahl Zuschauer. Er erklärte den Ablauf der Übung und dankte den Anwesenden für ihr Interesse an der Feuerwehr.

Interessante Einblicke

An vier verschiedenen Posten im Schulhaus von Metzerlen konnten sich Jung und Alt über die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr und den ihr zur Verfügung stehenden Mittel orientieren. Neben der Anwendung von Kleinlöschgeräten wurden auch Atemschutzgeräte erklärt und auch das neu beschaffte Material zur Bekämpfung von Waldbränden konnte bestaunt werden. Neu werden sich auch die Feuerwehren in der Schweiz auf dieses in unseren Breitengraden doch eher ungewöhnlichen Thema vorbereiten müssen. Das Interesse an diesen Präsentationen war gross. Sie vermittelten einen tiefen Einblick in den vielseitigen und oft auch herausfordernden Feuerwehralltag.

Gelungene Personenrettung

Die Übung sah einen Brand während des Schulbetriebs im Schulhaus vor. Dazu wurden Teile des Gebäudes verraucht, weshalb die Fluchtwege nicht mehr begehbar waren. Mit einem Atemschutztrupp wurde das Feuer bekämpft, damit erste Rettungen durch Atemschutztrupps über das Treppenhaus unter Zuhilfenahme von Fluchtmasken sofort vollzogen werden konnten. Die Schüler im Parterre konnten über die Fenster ins Freie evakuiert werden und die im Dachgeschoss eingeschlossenen Personen wurden mit der Automobildrehleiter (ADL) des Feuerwehrstützpunktes Reinach geborgen.

Apéro und Nachtessen gehören dazu

Nach beendeter Übung wurden die Leistungen der Feuerwehr vom Einsatzleiter beurteilt, wobei er sich mit dem Ablauf sehr zufrieden zeigte. Mannschaft und Zuschauer durften sich dann bei einem Apéro im Feuerwehrmagazin erfrischen und über das Geschehen diskutieren.

Die geladenen Gäste durften im Bus Platz nehmen und sich auf das anschliessende Nachtessen in Mariastein freuen.

Bilder und Bildlegenden



1
Hptm Dominic Wetzels kommentiert die Übung.



2
Auch die Kleinsten werden sicher ins Freie geleitet.



3
Mit der ADL aus dem Dachgeschoss gerettet.



4
Keine Sorge um den Nachwuchs in den Verbandsgemeinden.



5
Übungsbesprechung durch den Einsatzleiter.



**F O R S T B E T R I E B S G E M E I N S C H A F T
A M B L A U E N**

Bättwil, Ettingen, Hofstetten – Flüh, Metzerlen – Mariastein, Rodersdorf, Staatswald Rotberg, Witterswil

Bestellungen für Brennholz ab Waldstrasse

Damit wir das Brennholz wunschgemäss bereitstellen können, bitten wir unsere geschätzten Kunden die Bestellungen mit untenstehendem Talon bei der Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh, oder per Mail direkt beim Förster abzugeben.

Brennholzsteren

Preis pro Ster CHF 90.00 ab Wald

Die Sterennummern werden Ihnen bei Rechnungstellung bekanntgegeben.

Ihr FBG Team

✂-----

Talon für Bestellung von Brennholz ab Wald

Name:

Adresse:

Wohnort:

Telefon:

Anzahl

Brennholz Steren à CHF 90.00 exkl. MwSt

Unterschrift:

Einsenden an:

Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh, 4114 Hofstetten | 061 735 91 94
Forstwerkhof: 061 731 11 16 | Revierförster Christoph Sütterlin 079 426 11 23
revieramblauen@bluewin.ch | www.fbgamblauen.ch



Voranzeige

Öffentlicher Vortrag zum Thema Asiatische Hornisse



Datum: Mittwoch, 11. Februar 2026

Zeit: 19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Gemeindeverwaltung, Rotbergstrasse 1, Metzerlen,
Sitzungszimmer im Dachgeschoss

Die detaillierte Einladung wird im Dorfblatt Februar 2026 erscheinen.

Winterdienst



Parkieren Sie bei Schneefall und Glatteis nicht auf den Gemeinde- und Kantonsstrassen.

Für Schäden, welche durch die Räumung verursacht werden, lehnen wir jede Haftung ab!

Strassen, Wege und Plätze werden gemäss nachfolgender
Priorität geräumt (für die Kantonsstrassen ist das Kreisbauamt
zuständig):



1. Steile Quartierstrassen

Die steilen Strassenstücke zuerst (Döllenring)

**2. Hübel/Brünnliacker sowie Bushalteschleife
Allmendhalle Metzerlen**

3. Restliche Strassen Metzerlen

4. Strassen und Plätze Mariastein

ÖV-Strassen, Bushaltestelle, Trottoir, Klosterplatz und Paradies. Das westseitige Trottoir entlang der Flühstrasse bleibt während den Schneetagen gesperrt!

5. Pilger Parkplatz Flühstrasse

Bei hohem Schneeaufkommen wird der grosse Parkplatz mind. zur Hälfte freigelegt (Schwarzräumung). Die andere Hälfte wird abgesperrt!

6. Verbindungen Flurwege (geteerte)

Rotbergstrasse, Chilweg

7. Rund um die Gemeindebauten

Forstwerkhof, Dorfzentrum, Kirche

Werkhof – Leitung Pikett-Dienst über die Feiertage



Montag, 22. Dezember 2025 – Sonntag, 28. Dezember 2025

Andreas Möschlin

Montag, 29. Dezember 2025 – Sonntag, 04. Januar 2026

Dominic Wetzel

Spezielle Öffnungszeiten der Verwaltung



Die Bauverwaltung bleibt vom 22.12.2025 bis und mit 04.01.2026 geschlossen.

Die Gemeindeverwaltung bleibt aufgrund der Feiertage vom 22.12.2025 bis und mit 04.01.2026 geschlossen.

Bei einem Todesfall erreichen Sie uns unter der Notfallnummer

061 735 10 54

am Dienstag, 23.12.2025 und am Dienstag, 30.12.2025

jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Entsorgung, nächste Termine



ALTPAPIER- / KARTONSAMMLUNG

Samstag, 20. Dezember 2025, ab 08.00 Uhr

von Haus zu Haus durch den TV Metzerlen-Mariastein

Kartonschachteln auseinandernehmen. Alles in Bündeln zusammenbinden. Auch Papiersäcke verschnüren.

In den Kehrichtsack gehören:

Bisquitverpackungen, Blumenpapier, Etiketten, Fototaschen, beschichtete Geschenkpapiere, Kuverts, Milch- und Fruchtsaftverpackungen, Papierservietten, -taschentücher, -tischtücher und -windeln, Suppenbeutel, Futtermittel- und Zementsäcke.



SAMMLUNG DER WEIHNACHTSBÄUME

Die Sammlung der Weihnachtsbäume findet am **Mittwoch, 7. Januar 2026 um 08.00 Uhr** statt. Bitte stellen Sie die abgeschmückten Bäume rechtzeitig an den Strassenrand.



Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Feiertage / Ferien / Schulfrei



Ferien Schuljahr 2024/2025

Ferien	Erster Ferientag	Erster Schultag
Weihnachtsferien	Samstag, 20. Dezember 2025	Montag, 05. Januar 2026
Fasnachtsferien	Samstag, 14. Februar 2026	Montag, 02. März 2026

Feiertage

Feiertag	Wochentag	Datum	Schulfreier Tag
Weihnachten	Donnerstag	25.12.2025	entfällt, Schulferien
Stephanstag	Freitag	26.12.2025	entfällt, Schulferien
Neujahr	Donnerstag	01.01.2026	entfällt, Schulferien
Berchtoldstag	Freitag	02.01.2026	entfällt, Schulferien

Gratulationen und Zivilstandsmeldungen



Wir führen hier nur Zivilstandsmeldungen auf, welche wir publizieren dürfen!

Leider haben keine Personen mit Geburtstag im Zeitraum Dezember/Januar eine Publikation gewünscht.

Wir wünschen auf diesem Weg allen Jubilarinnen und Jubilaren, welche im Dezember/Januar ihren Geburtstag feiern, alles Gute.





Clean-Up-Day der Schulen Metzerlen-Mariastein und Burg

Im Rahmen des von der IGSU initiierten nationalen Clean-Up-Days hat sich die Schule Metzerlen-Mariastein auf Anfrage der Gemeinde entschieden, an dieser Aktion teilzunehmen. Das Gemeindegebiet wurde dafür in verschiedene Sektoren eingeteilt, die den einzelnen Klassen zugeteilt wurden.



Am 19. September 2025 machten wir uns – mit Abfallsäcken und Handschuhen ausgerüstet – auf den Weg, um achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln. Das Wetter spielte zu unserer Freude mit und trug zusätzlich zur Motivation bei. Die Kinder waren mit grossem Einsatz dabei und liessen keinen noch so kleinen Schnipsel liegen.

Die Aktion hat die Schülerinnen und Schüler dafür sensibilisiert, wie viel Abfall einfach in der Natur landet und dass er dort oft jahrelang verbleibt. Zudem wurde ihnen bewusst, welche grosse Gefahr dieser Müll für Tiere darstellt.



Zum Abschluss wurde der gesammelte Abfall bei der Schule deponiert, dort von einem Mitarbeiter des Werkhofs gewogen und anschliessend entsorgt. Vielen Dank dafür! Insgesamt kamen an diesem Tag eine Menge Abfall zusammen.

Der nächste Clean-Up-Day findet am 17. April 2026 statt – wir sind gespannt, wie viel wir dann sammeln werden.



Im Lesecafé

Die 3. Primarschulklasse veranstaltet in diesem Schuljahr fünfmal ein Lesecafé. Im Lesecafé dürfen die Schülerinnen und Schüler Lieblingsbücher von zuhause mitnehmen und den anderen Kindern präsentieren. Die Bücher dürfen anschliessend auch an Interessierte ausgeliehen werden. Zudem werden für jedes Lesecafé Gäste eingeladen, die den Schülerinnen und Schülern aus der 3. Klasse ein Buch vorstellen und daraus vorlesen. Am 15. September 2025 fand das erste Lesecafé statt. Viktoria Gschwind, als unser erster Gast, legte mit einer breiten Palette an Büchern einen beispielhaften Startschuss hin. Bei einer Tasse Tee und Keksen hörten die Schülerinnen und Schüler unserem Gast gespannt zu. Vielen Dank für deinen Besuch im Lesecafé, Viktoria.

Für den November konnten wir bereits Franco Supino, den Autor unserer Klassenlektüre «Mino und die Kinderräuber» gewinnen. Auf diese Begegnung sind die Schülerinnen und Schüler schon sehr gespannt. Für die weiteren Lesecafés suchen wir noch Gäste. Falls Du dich nun angesprochen fühlst und uns gerne mal im Lesecafé besuchen möchtest, dann zögere nicht und nimm Kontakt auf (siehe unten). Das Lesecafé findet ein Mal pro Quartal am Montagnachmittag von 13:30 bis 15:10 Uhr statt. In der Umsetzung sind die Gäste sehr frei. Die Klasse freut sich über vielfältige Vorlesungen und neue Begegnungen.

3. Klasse und Frau Husistein, Lehrerin

Kontaktaufnahme für eine Vorlesung im
Lesecafé: Irina Husistein, i.husistein@zsl-so.ch



Musikbummel

Am 20. September traf sich der Musikverein Metzerlen zum traditionellen Musikbummel, der von Simon Burgy und Samuel Husistein organisiert wurde. Bei sommerlichem Wetter machten wir uns samt Familien zu Fuss auf den Weg. Schon bald durften wir einen Apéro mit Aussicht auf das Leimental geniessen. Anschliessend führten uns die beiden Organisatoren weiter zur Discgolf-Anlage in Hofstetten, wo uns Adam Schneiter mit seiner Tochter erwartete. Sie zeigten uns in ein paar wenigen Schritten die Abläufe, die es beim Discgolf zu beachten gibt. Nachdem sich jeder von uns ein Frisbee geschnappt hatte, machten wir uns in Gruppen auf den Weg durch das Gelände. Mit viel Eifer wurden die Frisbees in die Nähe der Körbe geworfen. Gross und Klein hatten sichtlich Spass und schon bald hatten wir die 18 Stationen des Parcours abgelaufen. Nach dem sportlichen Teil gestatteten wir uns, mit kühlen Getränken eine kleine Pause zu machen. Und dann ging es gemeinsam zurück nach Metzerlen. Ein Teil des Weges wurde den jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit einer Fahrt auf dem Schilster erleichtert. Zurück in Metzerlen fand der gelungene Tag seinen Abschluss bei einem gemütlichen Bräteln. Würste, Salate und feine Desserts sorgten für das leibliche Wohl. Solche Tage zeigen, dass beim Musikverein Metzerlen nicht nur die Musik, sondern auch die Kameradschaft im besten Takt spielt.

Text und Bilder: Irina Husistein





Genuss und Unterhaltung im Kaffeestübli Herbstzauber

Am Sonntag, den 26. Oktober 2025 öffnete das Team-Aerobic vom TVMM erneut die Turnhalle für einen gemütlichen Nachmittag, an dem wir in einer entspannten Atmosphäre köstliche Kuchen, feine «Speckbrettli» sowie eine Auswahl an verschiedenen Kaffeespezialitäten und Kalt- und Heissgetränken geniessen konnten.

Für Euren Besuch in unserem Kaffeestübli sagen wir ganz herzlich
DANKESCHÖN!

Euer Team-Aerobic



Adventfeier Metzerlen

Samstag, 29. November 2025

Zum Start in die Adventszeit heisst der Männerturnverein Metzerlen-Mariastein alle Bewohner, Familien, Freunde und Bekannte am traditionellen Risotto Plausch herzlich willkommen.

Vor der Allmendhalle wird zur Begrüssung ab 16.30h der selbstgemachte Glühwein offeriert, anschliessend verwöhnen wir euch mit wunderbarem Risotto con Luganighe und gutem Wein.

Lasst Euch bei einem guten Kaffee von der schon legendären Ambiance verzaubern und bestellt ein Stück Dolce am wahrlich berühmten Kuchenbuffet. Natürlich wird auch das Fass mit gratis Digestifs wieder seinen Platz haben, die Spenden daraus werden wiederum einem gemeinnützigen Verein aus der Region überwiesen.

Der MTV freut sich auch dieses Jahr das erste Adventsfenster Metzerlen zu öffnen und mit euch am 29. November anzustossen, zu lachen, zu feiern und zu geniessen.



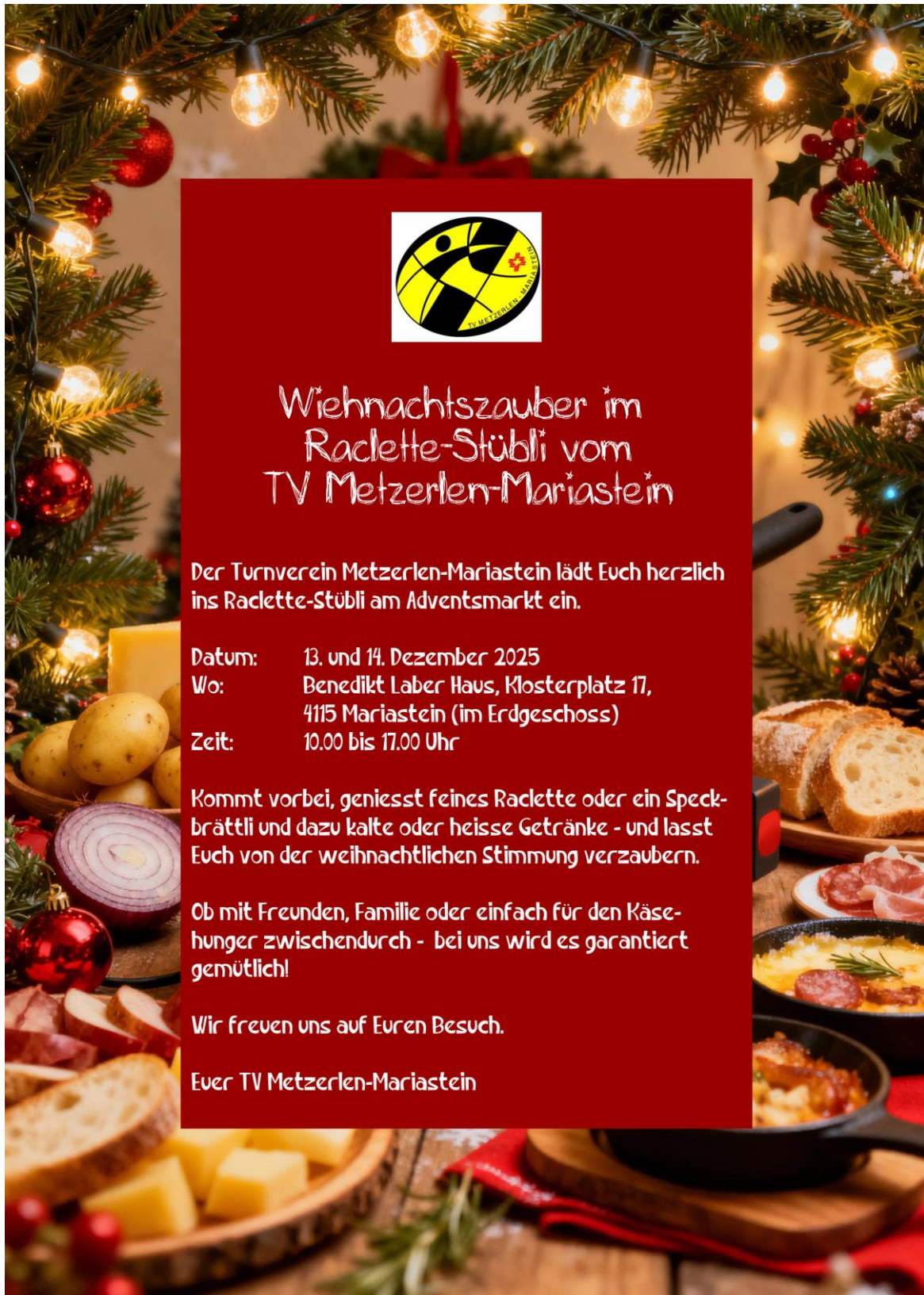
Dorfläbe


Adventsfenster

Die Adventsfenster beginnen dieses Jahr am Samstag, 29. November 2025. Zu diesem Datum werden alle Fenster geschmückt und beleuchtet, zudem sind sie mit dem entsprechenden Datum zu versehen. Sofern keine andere Zeit vermerkt ist, finden die Stubeten von 18.00 bis 21.00 Uhr statt. Wir danken allen herzlich, die sich als Veranstalter/in oder Besucher/in für diesen Brauch einsetzen und wünschen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit. Euer Verein Dorfläbe

Sa	29.	November	MTV, Vorweihnachtsveranstaltung, Allmendhalle Metzerlen, 16.30 Uhr
So	30.	November	Kein Fenster
Mo	1.	Dezember	Kein Fenster
Di	2.	Dezember	Kein Fenster
Mi	3.	Dezember	Andrea Adamer, Burg Rotberg, ab 14:30 bis 17:30 Uhr Bastelprogramm für Kinder im Rittersaal, ab 18 Uhr Stubete für Gross und Klein im Rittersaal
Do	4.	Dezember	Mirjam und Guido Koeniger, Challstrasse 4, Metzerlen (die Stubete findet im Carport statt)
Fr	5.	Dezember	Kein Fenster
Sa	6.	Dezember	Samichlaus
So	7.	Dezember	Spaghettitag im Pfarrhaus Metzerlen, 11.00 Uhr Abends: Nachtgebet mit den Mönchen in der Klosterkirche Mariastein, 20.00 Uhr, anschliessend Glühwein in der Eingangshalle
Mo	8.	Dezember	Kirchgemeindeversammlung im Pfarrhaus Metzerlen, 20.00 Uhr
Di	9.	Dezember	Kein Fenster
Mi	10.	Dezember	Offenes Adventssingen mit dem Kirchenchor Metzerlen-Mariastein, Pfarrkirche Metzerlen, Beginn: 19.00 Uhr , anschliessend kleiner Umtrunk
Do	11.	Dezember	Primarschule Metzerlen-Mariastein
Fr	12.	Dezember	Claudia und Markus Bläsi, Döllenring 40, Metzerlen (die Stubete findet drinnen statt)
Sa	13.	Dezember	Weihnachtsmarkt Mariastein
So	14.	Dezember	Weihnachtsmarkt Mariastein
Mo	15.	Dezember	Budget-Gemeindeversammlung, Allmendhalle Metzerlen, 19.30 Uhr
Di	16.	Dezember	Wu Dan, Brünliackerweg 30, Metzerlen (die Stubete findet drinnen statt)
Mi	17.	Dezember	Kein Fenster
Do	18.	Dezember	Sonya und Giampi Del Matto-Wetzel, Brünliackerweg 5, Metzerlen (die Stubete findet drinnen statt)
Fr	19.	Dezember	Manuela Plattner und Felix Frei, Burgstrasse 8, Metzerlen (die Stubete findet drinnen statt)
Sa	20.	Dezember	Marie-Hélène Matti und Familie, Lagerhausweg 2, Metzerlen (die Stubete findet draussen im Zelt statt und beginnt bereits um 17.00 Uhr)
So	21.	Dezember	Kein Fenster

Mo	22.	Dezember	Familie Corina und Thomas Krämer, Blauenweg 1, Metzerlen (die Stubete findet drinnen statt)
Di	23.	Dezember	Gemeinderat Metzerlen, Gemeindeverwaltung, Rotbergstrasse 1, Metzerlen (die Stubete findet draussen statt)
Mi	24.	Dezember	Feier für die Kinder in der Kirche in Metzerlen, 16.00 Uhr Die Mitternachtsmesse findet in der Kirche in Hofstetten statt. Beginn: 23.00 Uhr





Wiehnachtszauber im Raclette-Stübli vom TV Metzerlen-Mariastein

Der Turnverein Metzerlen-Mariastein lädt Euch herzlich
ins Raclette-Stübli am Adventsmarkt ein.

Datum: 13. und 14. Dezember 2025
Wo: Benedikt Laber Haus, Klosterplatz 17,
4115 Mariastein (im Erdgeschoss)
Zeit: 10.00 bis 17.00 Uhr

Kommt vorbei, genießt feines Raclette oder ein Speck-
brättli und dazu kalte oder heisse Getränke - und lasst
Euch von der weihnachtlichen Stimmung verzaubern.

Ob mit Freunden, Familie oder einfach für den Käse-
hunger zwischendurch - bei uns wird es garantiert
gemütlich!

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Euer TV Metzerlen-Mariastein



Dorfläbe



Einladung zum
Neujahrsapéro



Treffpunkt:
1.1.2026 / 16.00 Uhr
Lämmliplatz



Verein Dorfläbe

Guggekonzert
Metzerlen



We want you!

Für die Organisation des legendären Guggekonzerts an der Metzerler Fasnacht werden motivierte Nachfolgerinnen oder Nachfolger gesucht.

Seit 9 Jahren sorgen Patrik *Paddy* Bachmann und Guido Koeninger dafür, dass am Fasnachtsfreitag die Dorfwände wackeln und das Guggenfieber so richtig entfacht wird. Mit ihrem Einsatz haben sie jedes Jahr einen unüberhörbaren Farbtupfer ins fasnächtliche Treiben gesetzt – herzlichen Dank dafür!

2026, genauer am **13. Februar**, werden Paddy und Guido das Guggekonzert zum letzten Mal betreuen. Damit die Tradition weiterlebt, werden nun engagierte Personen gesucht, die dieses Highlight mit fastnächtlichem Tatendrang übernehmen möchten.

Neugierig? Lust auf laute Töne und gute Stimmung?

Dann meldet euch gerne bei Paddy oder Guido!

Ideal wäre, wenn ihr am **13. Februar 2026** direkt vor Ort seid – zum Reinschnuppern und Mittendrin sein.

Kontakt:

Patrik Bachmann: 079 357 29 37

Guido Koeninger: 079 291 78 37



Fasnacht 2026

**Die Fasnacht 2026 findet vom
12. bis 20. Februar 2026
statt!**



**Sujet 2026:
Mir nämme no ein!**

**Mir hei's glaub überlade – s'Fueder
D'Finanze laufe us em Rueder
E bitz e Batze hei mir no
Es längt grad für es Apéro!**

Das detaillierte Fasnachtsprogramm folgt im Dorfblatt
Ende Januar 2026.

Zwischenzeitlich wünschen wir allen eine stressfreie
Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins
neue Jahr, mit viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

Euer Fasnachtskomitee



Vereinsjahr 2026

1. Halbjahr

Wann	Was	Wer, zuständig
12. Januar 26 Mo. 19:00 Uhr	Fondueplausch, geniessen und geselliges Zusammensein, Lämmli in Metzerlen	Ida Schaffter 077 500 86 22
20. Januar 26 Di. 19:00 Uhr	Vortrag: «Zufriedenheit ist hausgemacht» mit Sabrina Stadelmann, Hofstetten	Liselotte Beck 079 302 59 39
6. Februar 26 Fr. 19:00 Uhr	61 Jahre Bäuerinnen- und Landfrauen Leimental, Generalversammlung in Bättwil	Fränzi Vogel 079 278 33 93
12. März 26 Do. 18:00 Uhr	Osterbäumchen mit blumigen Drahthasen gestalten in Hofstetten	Michelle Meier 079 291 54 79
19. März 26 Do. 18:30 Uhr	Jass Abend: Spiel, Spass und Geselligkeit im Kreuz in Metzerlen	Ida Schaffter 077 500 86 22
25. März 26 Mi. 14:00 Uhr	Ostereierfärben mit Naturfarben in Metzerlen bei Ida Schaffter	Ida Schaffter 077 500 86 22
11. April 26 Sa. 9:00 Uhr	Notfälle und Erste Hilfe Samariterverband Leimental, Hofstetten	Stephanie Leonhardt 076 325 62 51
21. April 26 Mi. 19:00 Uhr	Urdinkelbrot backen leicht gemacht mit Nicole Huwiler, OZL in Bättwil	Liselotte Beck 079 302 59 39
5. Mai 26 Di. 19:00 Uhr	Vortrag: wie Pflanzen kommunizieren und sich vernetzen, mit F. Koechlin in Hofstetten	Liselotte Beck 079 302 59 39
Fr. 12. Juni 26 Sa. 13. Juni 26	Kino im Stall des Chirsgartehofes Filme für Erwachsene und Kinder, Metzerlen	Ida Schaffter 077 500 86 22
25. Juni 26 Do. 20:45 Uhr	Des Nachts in Dunklen Gassen Nächtlicher Streifzug durch Basel	Margreth Ruppli 079 671 35 16

Unter folgendem Link **findet ihr unser Programm auch stets online:**

Bäuerinnen- und Landfrauenverein Leimental

www.soblv.ch > Sektion Leimental

Email: landfrauen.leimental@bluewin.ch

Oder bequem via QR-Code:





Agenda / Anlässe

Gottesdienstzeiten an Sonn- und Feiertagen

09.00 Uhr Messe mit der Klostergemeinschaft
11.00 Uhr Pilgermesse

Gottesdienst an Werktagen

09.00 Uhr Messe mit der Klostergemeinschaft

Willkommen zum Gebet der Mönche

06.30 Uhr Laudes
12.00 Uhr Sext (ausser Montag), am Sonntag um 12.20 Uhr
15.00 Uhr Non (Mittwoch bis Samstag)
18.00 Uhr Vesper (ausser Montag)
20.00 Uhr Komplet (Samstag Vigil)

Stille Anbetung immer am Freitag

19.15 Uhr in der Josefskapelle

www.kloster-mariastein.ch Tel. 061 735 11 11

Im Advent findet jeweils am Samstagmorgen um 06.30 Uhr in der Gnadenkapelle eine Rorate-Messe statt (6., 13. und 20. Dezember).

1. Adventssonntag

Samstag, 29. November 2025
18.00 Uhr Erste Vesper mit Adventskranzsegnung
Sonntag, 30. November 2025
Gottesdienste wie an Sonntagen

Monatswallfahrt

Mittwoch, 03. Dezember 2025
09.00 Uhr Terz, anschliessend Eucharistiefeier in der Josefskapelle
13.30 Uhr Beichtgelegenheit
14.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Mönchen
Anschliessend Rosenkranz

2. Adventssonntag

Sonntag, 07. Dezember 2025
Gottesdienste wie an Sonntagen
14.00 Uhr Rosenkranz in der St.-Anna-Kapelle
20.00 Uhr Komplet in der Basilika, anschliessend Adventsfenster des Klosters in der Vorhalle der Pforte.

Mariä Empfängnis

Montag, 08. Dezember 2025
11.00 Uhr Festgottesdienst mit Goldener Profess von P. Peter von Sury
14.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Gnadenkapelle
18.00 Uhr Lateinische Vesper in der Basilika

Adventsmarkt

Samstag, 13. und Sonntag, 14. Dezember 2025
Jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr auf dem Klosterplatz

3. Adventssonntag Sonntag, 14. Dezember 2025 Gottesdienste wie an Sonntagen 13.00 Uhr Platzkonzert Musikverein Metzerlen auf dem Klosterplatz 17.00 Uhr Adventssingen in der Basilika.
4. Adventssonntag Sonntag, 21. Dezember 2025 Gottesdienste wie an Sonntagen 18.00 Uhr Vesper mit Begrüßung des Friedenslichtes. Dieses Licht aus der Geburtsgrötte von Jesus Christus in Bethlehem wird bis zum 01. Januar 2026 in der Basilika brennen. Sie können das Licht mitnehmen. Dazu stehen spezielle Kerzen zum Kauf bereit.
Heiligabend Mittwoch, 24. Dezember 2025 Gottesdienste wie an Werktagen 17.30 Uhr Erste Vesper von Weihnachten (lateinisch) 20.00 Uhr Weihnachtswigil (Chorgebet, deutsch) 22.00 Uhr Musikalische Einstimmung 22.30 Uhr Mitternachtsmesse. Musik von Schütz, Hassler und Praetorius. Mit dem Instrumental- und Vokalensemble ad petram, Josef Laming (Leitung).
Weihnachten Donnerstag, 25. Dezember 2025 Gottesdienste wie an Sonntagen 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Mönchen. Musik für Oboe und Orgel. Mit Francesco Intrieri, Oboe und Josef Laming, Orgel.
Stephanstag Freitag, 26. Dezember 2025 Gottesdienste wie an Sonntagen 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung des Stephansweins
II. Johannes, Evangelist Samstag, 27. Dezember 2025 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Johannesminne (Wein)
II. Familie Sonntag, 28. Dezember 2025 Gottesdienste wie an Sonntagen
Silvester Mittwoch, 31. Dezember 2025 23.00 Uhr Besinnliche Feier zum Jahreswechsel. Musik für Violine und Orgel. Mit Marguerite Wassermann, Violine und Josef Laming, Orgel.
Neujahr: Hochfest der Gottesmutter Maria Donnerstag, 01. Januar 2026 Gottesdienste wie an Sonntagen 18.00 Uhr Lateinische Vesper
Neujahrskonzert Donnerstag, 01. Januar 2026 16.00 Uhr Neujahrskonzert. Orgel trifft Trompete. Werke von Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn, Vincenzo Petrali, Leroy Anderson, Louis Vierne, Marc-Antoine Charpentier u.a. Kollekte
2. Sonntag nach Weihnachten Sonntag, 04. Januar 2026 Gottesdienste wie an Sonntagen 14.00 Uhr Rosenkranzgebet in der St.-Anna-Kapelle
Epiphanie «Dreikönigstag» Dienstag, 06. Januar 2026 09.00 Uhr Konventamt mit Segnung der Hauszeichen

Monatswallfahrt

Mittwoch, 07. Januar 2026

09.00 Uhr Terz, anschliessend Eucharistiefeier in der Josefskapelle

13.30 Uhr Beichtgelegenheit

14.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Mönchen

Anschliessend Rosenkranz

Hochfest des Hl. Vinzenz, Patron der Basilika und des Klosters

Donnerstag, 22. Januar 2025

09.00 Uhr Messe mit der Klostergemeinschaft

18.00 Uhr lateinische Vesper

Abendgottesdienst mit Taizé-Gesängen

Samstag, 24. Januar 2026

18.00 Uhr in der Basilika. 10 Jahre Pastoralraum Solothurnisches Leimental. Werteweg «Dankbarkeit».

Mit dem Vokalensemble VoceViva

Konzert «Shades»

Sonntag, 25. Januar 2025

17.00 Uhr in der Gnadenkapelle: Einführung mit Marco Baldini und Abt Ludwig Ziegerer, Moderation: Paul Clift

17.30 Uhr in der Gnadenkapelle: Werke von Ed Williams (*1989), Catherine Lamb (*1982) und Marco Baldini (*1986). Mit Johanna Bartz und Mara Winter (Renaissancetraversflöten), Anna-Kaisa Meklin (Viola da Gamba), Ed Williams (Orgel).

Das Konzert befasst sich mit der Dunkelheit als Quelle für das Spielen und Hören von Musik. Mit der Auswahl von Stücken fragen die Musiker*innen sich und uns, ob Dunkelheit nicht einfach eine Vielzahl von Schichten unterschiedlicher Schatten und Farben ist.

Weitere Infos: <https://ignm-basel.ch/programm/shades>

Adventsmarkt in Mariastein 2025

Samstag – Sonntag 13. – 14. Dezember 10 – 17 Uhr

Klosterprodukte	Hofprodukte	Glühwein
Adventskränze	Kunsthandwerk	Käse
Düfte	Raclette	Drechseln und
Stricksachen	Momos	Schmieden vor Ort
Adventssingen	Apfelchüechli	Pferdereiten
Bratwürste	Weihnachtsguezli	Kerzen
Ikonen	Macarons	Wichtel
Honig	Crêpes	und vieles mehr

Platzkonzert Musikverein Metzerlen am Sonntag 13 Uhr

Raclette-Stübli im Benedict-Labre-Haus (TV Metzerlen)



Benediktinerkloster
Mariastein

Klosterplatz 2 • CH-4115 Mariastein • Tel. +41 (0)61 735 11 11
info@kloster-mariastein.ch • www.kloster-mariastein.ch



Das Projekt Mariastein 2025 ist abgeschlossen – Der Aufbruch ins Weite geht weiter

(10.11.2025) Wie vorgesehen wird das von den Benediktinern von Mariastein initiierte Projekt *Mariastein 2025 – Aufbruch ins Weite* Ende 2025 abgeschlossen und die Projektorganisation aufgelöst. In diesem Gesamtprojekt waren alle Teilprojekte gebündelt, die zur Sicherung von Mariastein als Pilger- und Klosterdorf beitragen sollen. Diese Thematik stellte sich mit Blick auf die Grösse und das Durchschnittsalter der Benediktiner, die seit 1636 die Wallfahrt von Mariastein betreuen. Der Ort wird jährlich von rund 250'000 Personen besucht.

Das Projekt *Mariastein 2025 – Aufbruch ins Weite* gliederte sich in drei Bereiche: Gemeinschaft und Wallfahrt; Kultur und Gastfreundschaft; Liegenschaften und Infrastruktur. Ergänzt wurden diese Schwerpunkte durch die Mittelbeschaffung und die Kommunikation.

Neue Trägerschaft für das Benediktinerkloster

Ein strategisches Ziel des Projekts war die Entlastung der Mönche in der alleinigen Verantwortung und Verwaltung der Güter und Aufgaben. Die Benediktiner haben sich privatrechtlich in einem Verein organisiert. In der Mariastein Betriebs AG sind Tätigkeiten wirtschaftlicher Art zusammengefasst, die Verwaltung der Liegenschaften, ausserdem Supportdienste wie Angebote, Services, Kommunikation und Marketing. Verwaltungsratspräsident ist der Jurist Thomas Ziegler, Abt Ludwig Ziegerer ist als Vorsteher des Klosters Mitglied des Verwaltungsrats.

Als Trägerin für die Wallfahrt war ursprünglich ein eigener Verein mit Beteiligung des Bistums, der kantonalen Landeskirchen der Nordwestschweiz, des Pastoralraums Hinteres Leimental SO und weiterer Kreise vorgesehen. Dieses Vorhaben konnte aus verschiedenen Gründen nicht umgesetzt werden. Hingegen wurde die Wallfahrt administrativ neu strukturiert und neue Angebote entwickelt.

Ein weiteres Element der neuen Trägerschaft ist die Stiftung Pro Mariastein, präsiert von alt Regierungsrat Carlo Conti (Basel-Stadt). Zweck der Stiftung ist die Mittelbeschaffung.

Ohne gezielte Fundraising-Aktivitäten lassen sich weder der laufende Betrieb noch besondere Projekte finanzieren. Klöster und Ordensgemeinschaften erhalten keine Kirchensteuern, sie leben seit jeher von Spenden und Zuwendungen.

Das kulturelle Erbe von Mariastein

Neben dem Unterhalt der historischen Gebäude – Basilika, Gnadenkapelle, Wohnhaus des Konvents und alte Abtei – galt es, Fragen der Umnutzung von Liegenschaften zu beantworten, die nicht mehr von den Mönchen bewohnt sind.

Ein besonderes Projekt unter der Leitung von Gabriella Hanke Knaus war die Reorganisation der Klosterbibliothek, die heute in einem neu gestalteten Raum untergebracht ist.

Ein wesentliches Merkmal des benediktinischen Selbstverständnisses ist die Gastfreundschaft. Mit dem Hotel Kreuz, dem Restaurant Post und den Gästezimmern im inneren Teil der Abtei verfügt das Kloster über Liegenschaften, die bewirtschaftet, betreut und betrieben werden müssen. Diese Aufgabe hat das Hotel- und Gastronomie Unternehmen Berest AG im Auftrag der Mariastein Betriebs AG übernommen. Ab Frühjahr 2026 wird das Restaurant Post saniert und soll im Herbst 2027 wiedereröffnet werden. In der Zeit der Sanierung ist das Restaurant im Klosterhotel Kreuz öffentlich.

Die Arealgestaltung – Vom Profanen zum Sakralen

Das sichtbarste äussere Zeichen der Erneuerung ist der neue Pilgerparkplatz am Dorfeingang sowie der neugestaltete Klosterplatz. Dieser weitläufige öffentliche Raum soll zu einer Begegnungsstätte werden – ein Ort für liturgische, kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen, ein Referenzpunkt für das Schwarzbubenland und die Nordwestschweiz. Am 11. April 2026 wird der Platz der Bevölkerung übergeben.

Informieren, vermitteln und aufklären

Mariastein ist ein besonderer Ort mit einer bemerkenswerten Dichte an Begegnungen. Das Projekt *Mariastein 2025 – Aufbruch ins Weite* verlangte den ständigen Dialog mit vielen Menschen auf unterschiedlichen Ebenen: mit der Mönchsgemeinschaft, mit engagierten Einzelpersonen sowie mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Kirche, Kultur, Wirtschaft, Medien und Zivilgesellschaft.

Veränderungen in einem traditionsreichen Kloster werden häufig auf die Frage reduziert: «Wie viele Mönche gibt es noch?» Doch das Projekt *Mariastein 2025 – Aufbruch ins Weite* stellte eine andere, weiterführende Frage: Welchen Beitrag kann eine interessierte und aufgeschlossene Zivilgesellschaft leisten, um Mariastein als Pilger- und Klosterdorf zu sichern und als kulturelle wie touristische Destination weiterzuentwickeln? Heute lässt sich feststellen: Es gibt eine lebendige Zivilgesellschaft, die sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung des religiösen und kulturellen Erbes engagiert. Ein schönes Beispiel dafür ist auch der Verein der Freunde des Benediktinerklosters Mariastein. Seit mehr als 50 Jahren setzen sich seine rund 2500 Mitglieder für das Kloster ein.

Wie es weitergeht in Mariastein

Das Projekt *Mariastein 2025 – Aufbruch ins Weite* ist eine Etappe in der langen Geschichte der Benediktinerabtei. Es wurde – nach einer Vorlaufzeit von mehreren Jahren mit Berichten und Expertisen – im Oktober 2018 mit einem eigenen Projektleiter gestartet und wird nun als abgeschlossene Organisation beendet. Seine Inhalte sind teilweise bereits umgesetzt, andere befinden sich in der Umsetzung, weitere sind angedacht und auf den Weg gebracht worden – ganz im Sinne des Mottos: Der Aufbruch ins Weite geht weiter.

Kontakt

Mariano Tschuor, Projektleiter «Aufbruch ins Weite – Mariastein 2025»

+41 79 756 63 00

mariano.tschuor@kloster-mariastein.ch

www.kloster-mariastein.ch

Mariastein, 10. November 2025



«Aufbruch ins Weite»

Verwaltungsrat der Mariastein Betriebs AG und der Stiftung pro Mariastein



Engagieren sich für Mariastein im Verwaltungsrat der Mariastein Betriebs AG und in der Stiftung Pro Mariastein: Beatrix von Sury, Thomas Ziegler (VRP Mariastein Betriebs AG), Johann Rudolf Meier (Berest), Abt Ludwig Ziegerer, Elio Tomasetti, Carlo Conti (Stiftungsratspräsident Pro Mariastein), Thomas Fischer, Susanne Koch Hauser und Florian Dolder, Betriebsleiter des Klosters.

Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates der Mariastein Betriebs AG: Theo Seckinger und Susanne Winkler.

Weitere Mitglieder des Stiftungsrates der Stiftung Pro Mariastein: Sarah Endress und Lukas Ott.

Foto: Christian Jaeggi



Foto: Franziska Burgy



Ehrung Jubilarinnen des Kirchenchors Metzerlen-Mariastein

Es freut uns sehr, dass im Ökumenischen Erntedankgottesdienst vom 26. Oktober 2025 in unserer Kirche folgende drei Frauen aus dem Kirchenchor Metzerlen-Mariastein für ihr langes Mitwirken geehrt wurden:

v.l.n.r.

Liane Schaer-Spohn für 35 Jahre,
Dora Meyer-Koeninger für 20 Jahre,
Ida Schaffter-Signer für 45 Jahre,



Herzliche Gratulation und ein ganz grosses Dankeschön für Euren wertvollen Einsatz.

Eine tierisch schöne Geschichte stand im erwähnten Gottesdienst im Mittelpunkt. Wir erfuhren, dass Dankbarkeit und Teilen alle satt und glücklich machen können.



Danke allen Mitwirkenden für diesen wunderschönen Gottesdienst. Speziell zu erwähnen sind die feinen Leckereien von Ruth Meier, Doris Pfeiffer und Brigitte Erb, welche uns beim anschliessenden Apéro offeriert wurden. Ich bin überzeugt, dass alle satt und dankbar nach Hause gingen.

Kirchgemeinderätin
Priska Erb



Pfarrei St. Remigius
Metzerlen-Mariastein



Weihnachten 2024, Kirche Metzerlen

Besondere Anlässe und Gottesdienste im Dezember

- | | |
|---------------------|--|
| 6. Dezember | Samichlausfeier mit Einschreibung zur Erstkommunion,
Kirche Rodersdorf, 16 Uhr |
| 6. Dezember | Wort-Gottes-Feier mit Kommunion zum Samichlaus
Liturgiegruppe, Kirche Metzerlen, 18 Uhr |
| 7. Dezember | Spaghettitag, Pfarreisaal Metzerlen, 11 Uhr |
| 8. Dezember | Kirchgemeindeversammlung, Pfarreisaal Metzerlen, 20 Uhr |
| 9. Dezember | Rorate Wort-Gottes-Feier mit Kommunion,
Liturgiegruppe, Kirche Metzerlen, 7 Uhr, anschliessend kleines Frühstück
im Pfarrhaus |
| 10. Dezember | Adventsfenster Kirchenchor, Kirche Metzerlen, 19 Uhr, anschliessend
Umtrunk |
| 11. Dezember | Adventsfeier Primarschule Metzerlen, Kirche Metzerlen, 18 Uhr |
- Besuchen Sie ab Sonntag, **21. Dezember** die **weihnachtlich geschmückte Kirche** mit der **wunderschönen Krippe**. Ein Ort zum Innehalten, Ruhe finden und die Atmosphäre bei Musik auf sich wirken zu lassen.
- | | |
|---------------------|---|
| 24. Dezember | Weihnachtsfeier für die Kleinen, Kirche Metzerlen, 16 Uhr
«Heiliwog Läuten», Kirchenglocken Metzerlen, 22 Uhr
Quartett Musikverein Metzerlen, beim Friedhof, 22.30 Uhr |
| 24. Dezember | Eucharistiefeier zur Christnacht, Kirche Hofstetten, 23 Uhr
Mitwirkung Cäcilienchor |
| 25. Dezember | Weihnachtsgottesdienst, Kirche Rodersdorf, 10 Uhr |
| 26. Dezember | Eucharistiefeier mit den Mönchen (Konventamt)
Segnung und Austeilung des Stephansweins, Kloster Mariastein, 9 Uhr |
| 31. Dezember | Besinnliche Feier zum Jahreswechsel, Kloster Mariastein, 23 Uhr |



Pfarrei St. Remigius
Metzerlen-Mariastein



Besondere Anlässe und Gottesdienste im Januar

- | | |
|-------------------------|---|
| 1. Januar | Neujahrsandacht , Kirche Hofstetten, 17 Uhr |
| 5. Januar | Epiphanie - Eucharistiefeier zur Erscheinung des Herrn , Kirche Metzerlen, 10 Uhr |
| 5. und 6. Januar | Die Sternsinger sind unterwegs
Im letzten Jahr haben sich zu wenig Kinder für das Sternsingen gemeldet, deshalb konnte es nicht durchgeführt werden. Wir werden erneut einen Elternbrief versenden und hoffen auf genügend motivierte Kinder, die am 5. und 6. Januar als Sternsinger im Dorf unterwegs sind. |
| 6. Januar | Ausklang Sternsinger , Kirche Metzerlen, 19 Uhr |
| 24. Januar | Gottesdienst zur Errichtung des Pastoralraumes solothurnisches Leimental
10-jähriges Jubiläum, Kloster Mariastein, 18 Uhr |
| 31. Januar | Mariä Lichtmess – Gottesdienst mit Einschreibung zur Firmung
Kirche Metzerlen, 18 Uhr, Mitwirkung: Kirchenchor Metzerlen |

(Wir bitten um Verständnis für kurzfristige Änderungen. Bitte beachten Sie die aktuellsten Angaben sowie die ordentlichen Gottesdienstzeiten im Pfarrblatt, im Schaukasten beim Pfarrhaus oder auf der Website www.pastoralraum-so-leimental.ch.)



Älterwerden ist Teamarbeit. Wir unterstützen Sie dabei!

Pro Senectute Dorneck-Thierstein bietet Beratungen, Unterstützungsangebote und Aktivitäten an, um Seniorinnen und Senioren beim Älterwerden zu unterstützen. Das Alter ist sehr vielfältig. Im Mittelpunkt der Angebote stehen Menschen und ihr Umfeld – Lebensqualität, sozialer Austausch, Gesundheit und Selbstbestimmung.

Professionelle Beratung

Unsere Beratung ist kostenlos, vertraulich und offen für alle ab dem AHV-Alter sowie für Angehörige. Die Themen sind so breit wie individuell. Deshalb nehmen wir uns Zeit für das persönliche Gespräch. Gemeinsam können Fragen geklärt, Lösungen und Wege aufgezeigt sowie Unsicherheiten beseitigt werden.



Gut unterstützt und begleitet

Mit verschiedenen Angeboten begleiten wir Seniorinnen und Senioren. Unser Treuhanddienst übernimmt unter anderem Buchhaltung, Zahlungen und Rückerstattungen von Versicherungen. Durch das Angebot «Online im Alltag» unterstützen wir Sie im Umgang mit Handy, Computer oder Internet.

Gesellige Treffen

An regelmässigen Mittagstischen treffen sich Seniorinnen und Senioren in gemütlicher Runde – schauen Sie vorbei!

Freiwillig engagiert

Möchten Sie Ihre Lebenserfahrung und Ihr Wissen weitergeben? Durch Einsätze im Steuererklärungs- oder Administrativdienst helfen Sie dort, wo Papierkram zur Belastung wird. Als Seniorin oder Senior im Klassenzimmer unterstützen Sie Schulkinder und Lehrpersonen im Unterricht. Oder werden Sie Bewegungsscoach und begleiten Sie eine ältere Person bei Spaziergängen, beim Einkaufen oder auf einen Ausflug.

Das Team der Pro Senectute Dorneck-Thierstein ist in der ganzen Region für Sie da.
Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.so.prosenectute.ch/aktuell

Pro Senectute Fachstelle Dorneck-Thierstein

Bodenackerstrasse 6 · 4226 Breitenbach · info@so.prosenectute.ch · 061 781 12 75
Telefon: 08:00-11:00 Uhr

Beratungsfenster Dornach

In der Gemeindeverwaltung Dornach, Termin nach Vereinbarung

Beratungsfenster Solothurnisches Leimental

Im Gemeindezentrum Bäramsle in Bättwil, Termin nach Vereinbarung

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Beratungsfenster

Pro Senectute Kanton Solothurn in Bättwil (Solothurnisches Leimental)

Pro Senectute Kanton Solothurn ist im Sol. Leimental zuständig für die Altersberatungen, Information und Triage. Die Beratungen erfolgen telefonisch, im Beratungsbüro, digital per Teams oder durch externe Besuche.

Für das Sol. Leimental steht ein Beratungsfenster zur Verfügung. Die Gemeinde Bättwil stellt hierfür die erforderliche Infrastruktur zur Verfügung. Das Beratungsfenster Sol. Leimental findet **neu am Montag zwischen 13.45 und 16.15 Uhr** statt und befindet sich im Gemeindezentrum Bäramsle, Eingang Rebenstrasse 31, 4112 Bättwil.

Melden Sie sich vorgängig telefonisch zwischen 8.00-11.00 Uhr unter **061 781 12 75**, um einen Beratungstermin zu reservieren. Das Beratungsfenster ist ab Januar 2026 an folgenden Terminen besetzt:

- Montag, 12. Januar 2026
- Montag, 09. Februar 2026
- Montag, 09. März 2026
- Montag, 13. April 2026
- Montag, 11. Mai 2026
- Montag, 08. Juni 2026

Die Beratungen sind vertraulich und kostenlos.

**Beratungsfenster Sol. Leimental im
Gemeindezentrum Bärnmsle
Eingang Rebenstrasse 31**





Freiwillige Mitarbeiter/innen für den Steuererklärungs- und Administrativdienst

Sie übernehmen Steuererklärungs-Mandate älterer Menschen und unterstützen Seniorinnen und Senioren bei ihren monatlichen Zahlungen. Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Selbständigkeit jener Personen.

Sie bringen mit:

- Sie sind zwischen 55 und 70 Jahre
- Kenntnisse im Steuerwesen Kanton Solothurn
- Vertrautheit im Zahlungsverkehr und bei administrativen Aufgaben
- Digitale Fähigkeiten
- Kommunikative und soziale Kompetenz, insbesondere Geduld und Verständnis für die Anliegen von älteren Menschen
- Tadelloser Betreibungs- und Strafregistrauszug

Wir bieten Ihnen:

- Pauschalspesenentschädigung
- Jährliche Weiterbildung
- Dankbarkeit und Anerkennung Ihrer Kundinnen und Kunden
- Wertschätzung unserer Organisation

Fühlen Sie sich angesprochen?

Iris Vogt, Pro Senectute Fachstelle Dorneck-Thierstein
061 783 90 76 oder iris.vogt@so.prosenectute.ch

Über Ihre Kontaktaufnahme freuen wir uns.

Angehörige als tragende Säule einer ganzheitlichen Gesundheitsversorgung in der Langzeitpflege

Von Christian Graf

Angehörige leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Lebensqualität von Bewohnerinnen und Bewohnern in Pflegeeinrichtungen. Während der öffentliche Fokus in der stationären Langzeitpflege oft auf der professionellen Betreuung durch Pflege- und Betreuungsteams liegt, wird die Rolle der Angehörigen häufig unterschätzt. Dabei sind sie nicht nur emotionale Stütze, sondern auch wichtige Bezugspersonen, die den Alltag der Bewohnenden mitgestalten und mittragen.

Angehörige sind zudem selbst Teil der Zielgruppe in der Langzeitpflege. Sie sind die Expertinnen und Experten für die individuelle Lebenssituation ihrer nahestehenden Personen. Ihr Wissen, ihre Erfahrungen und ihre Nähe sind entscheidend, um eine bedürfnisorientierte Betreuung zu ermöglichen. Das Wohlbefinden und das Glück der Bewohnenden hängen wesentlich davon ab, wie gut und wie umfassend Angehörige einbezogen werden können. Ihre Mitwirkung bei Aktivitäten, im Alltag und bei pflegerischen Entscheidungen ist ein zentraler Bestandteil einer ganzheitlichen Versorgung.



Angesichts der wachsenden demografischen Herausforderungen und des zunehmenden Fachkräftemangels gewinnt die Zusammenarbeit mit Angehörigen zusätzlich an Bedeutung. Eine enge Einbindung kann nicht nur die Qualität der Betreuung verbessern, sondern auch das Pflege-team entlasten und die Kontinuität im Alltag der Bewohnenden stärken.

Gleichzeitig stehen Angehörige selbst vor grossen Herausforderungen. Die Begleitung eines nahestehenden Menschen im Heim erfordert Kraft, Geduld und die Bereitschaft, vertraute Rollen neu zu denken. Umso wichtiger ist es, sie gezielt zu unterstützen, zu entlasten und aktiv in die Versorgung einzubeziehen. Denn gestärkte Angehörige tragen wesentlich dazu bei, dass Pflegebeziehungen gelingen und Vertrauen wachsen kann.

Die Stiftung Blumenrain engagiert sich dafür, die Zusammenarbeit mit Angehörigen weiter zu stärken und zukunftsgerichtete Konzepte zu entwickeln. Ziel ist eine partnerschaftliche Kultur, in der Angehörige, Fachpersonen, Freiwillige und Aktivierungsmitarbeitende gemeinsam zum Wohl der Bewohnenden beitragen.

Die folgenden Erfahrungsberichte geben Einblick in die Perspektiven von Angehörigen. Sie zeigen, wie vielfältig, berührend und bedeutend diese Beziehungen im Heimalltag sind und welches Potenzial in einer offenen, respektvollen Zusammenarbeit liegt.

Abschied in Würde – Eine Tochter berichtet über die letzte Zeit ihrer Mutter im Heim

Von Heidi McDaid

Liebe Frau McDaid, wie würden Sie rückblickend die Situation von Ihnen und Ihrer Mutter in ein paar Sätzen beschreiben? Was war besonders? Der Umzug in ein Pflegeheim ist ein einschneidendes Ereignis. Meine Mutter war eine lebensfrohe, positiv eingestellte Frau, die Bewegung liebte, grossen Wert auf Ästhetik legte und eine perfekte Gastgeberin war. Der Eintritt in die geschützte Demenzabteilung war auch für mich eine grosse Herausforderung. Mami realisierte, dass ihr die Freiheit zur Selbstbestimmung genommen wurde, trotz Demenz. Das machte mich traurig, und ich fragte mich nach jedem Besuch, ob ich das Richtige getan hatte. Nach einigen Wochen stellte ich mir diese Frage nicht mehr. Ich sah, wie sie sich einlebte und auch Vorteile erkannte.

Unsere Beziehung vertiefte sich auf eine Weise, wie wir sie zuvor nicht erlebt hatten. In der ersten Zeit gingen wir fast täglich spazieren. Sie war stolz, mit 93 Jahren noch so fit zu sein. Wir sprachen viel über die Vergangenheit und Familienerlebnisse. An Regentagen sassen wir auf dem Sofa, schauten alte Fotos an, hielten uns an den Händen und umarmten uns - etwas, das früher selten vorkam. Die Zeit fehlte, ich war berufstätig, sie oft unterwegs. Früher war sie unabhängig und selbstbestimmt. Das Heim gab uns die Möglichkeit, uns auf neue Weise näherzukommen. Die grösste Hürde war für sie, dass sie nicht mehr nach Hause zurückkehren konnte. Anfangs war das schwer zu akzeptieren. Doch mit der Zeit erkannte sie die Vorteile, etwa die Entlastung von alltäglichen Aufgaben wie dem Kochen.

Wie haben Sie Ihre Besuche bei Ihrer Mutter und den Kontakt zu anderen Personen im Heim erlebt? Auch für mich war diese Phase eine emotionale Reise. Ich fühlte mich im Heim stets willkommen, das Personal unterstützte mich in schwierigen Momenten. Anfangs waren die Besuche von Schwermut begleitet, doch das änderte sich, als ich sah, wie wohl sich meine Mutter fühlte. Ich lernte andere Menschen kennen, mit denen ich mich austauschte. Diese Kontakte waren geprägt von gegenseitiger Unterstützung. Während Ferien oder längerer Abwesenheit trafen wir Absprachen, um unsere Liebsten gegenseitig zu besuchen. So blieb niemand allein, und es entstanden wertvolle Beziehungen - nicht nur unter den Besuchenden, sondern auch zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern. Besonders tröstlich war für mich die Gewissheit, dass ich jederzeit anrufen konnte, um mich nach dem Befinden meiner Mutter zu erkundigen. Auch in unsicheren Momenten oder bei Krankheit wurde ich ernst genommen. Das Pflegepersonal begegnete mir stets mit Offenheit und Verständnis.

Wie erlebten Sie die letzte Phase des Heimaufenthalts Ihrer Mutter, bevor sie verstarb? Als die letzten Tage meiner Mutter kamen, spürte ich die grosse Fürsorge des Teams. Ihre Aufmerksamkeit und ihr Mitgefühl halfen uns als Familie, sie bis zum letzten Atemzug zu begleiten. Wir waren an ihrer Seite, fühlten uns getragen und nie allein gelassen. Rückblickend kann ich sagen: Wir haben nichts vermisst. Wir hatten eine kostbare gemeinsame Zeit, geprägt von Liebe, Fürsorge und Nähe. Das Heim bot uns Rückzug, Ruhe und die Gewissheit, dass meine Mutter in guten Händen war bis zum Ende ihres Weges.

Ein gemeinsamer Weg – Die Erfahrungen einer Angehörigen in der geschützten Demenzabteilung

Von Silvia Sacher

Liebe Frau Sacher, was macht Sie besonders dankbar für die gemeinsamen Stunden mit Ihrem Ehemann? Ich bin sehr dankbar, dass ich noch Zeit mit meinem Ehemann verbringen darf. Unser gemeinsames Leben war reich an Erlebnissen. Wir liebten das Wandern, Turnen und Reisen. Er war ein ruhiger, reflektierter Mensch, der gut zuhören konnte und mir stets Halt gab. Besonders schön war es, nach einem intensiven Yoga-Seminar nach Hause zu kommen und mit ihm in den Alltag einzutauchen. Diese Nähe und Vertrautheit bedeuten mir bis heute sehr viel.

Wie organisieren Sie heute Ihren Alltag mit Heimbesuchen und anderen Verpflichtungen? Ich besuche das Heim regelmässig, oft mehrmals pro Woche. Daneben habe ich ein aktives Leben mit Yoga, Haushalt, Familie und sozialen Kontakten. Es braucht eine gute Planung, um allem gerecht zu werden. Wichtig ist auch, Hilfe anzunehmen und Aufgaben abzugeben, wenn es nötig ist. Ich habe gelernt, Unterstützung zu suchen, zum Beispiel bei Pro Senectute oder der Beratungsstelle BPA Leimental. Besonders wertvoll ist für mich der Kontakt zu anderen Angehörigen. Der Austausch, das gegenseitige Verständnis und die kleinen Gespräche zwischendurch geben Kraft und entlasten.

Wie hat sich die Situation mit Ihrem Ehemann seit dem Krankheitsbeginn entwickelt? Die ersten Anzeichen zeigten sich etwa zwei Jahre vor dem Heimeintritt. Er verwechselte Dinge, vergass Abläufe und suchte mich, wenn ich nicht da war. Zuerst dachte ich, es hänge mit seiner Augenerkrankung zusammen. Erst der Arzt sprach offen von Demenz. Ein besonders schwieriger Moment war, als meine Tochter und mein Exmann ihn für einen Ferienaufenthalt ins Heim begleiteten. Ich konnte das nicht selbst tun, weil ich wusste, dass er mich nicht hätte

gehen lassen. Die Entscheidung wurde von Teilen der Familie nicht verstanden, was meine Schuldgefühle verstärkte. Nach dem Aufenthalt wurde mir mitgeteilt, dass ein Platz frei sei. Das Personal erklärte offen, dass eine Rückkehr nach Hause kaum mehr möglich sei. Diese Nachricht traf mich hart. Ich war traurig, wütend und erschöpft. Unsere Beziehung war durch die Krankheit stark belastet. Erst nach dem fixen Heimeintritt konnte ich mich erholen. Heute ist unsere Verbindung wieder stabiler, und ich bin überzeugt, dass der Schritt ins Heim richtig war.

Wie erleben Sie heute Ihre Besuche im Heim und den Kontakt mit anderen Betroffenen und dem Personal? Mein Mann wird gut betreut, und auch ich erfahre viel Unterstützung. Das Pflegepersonal und die Leitung sind offen und hilfsbereit. Natürlich gibt es Dinge, die verbessert werden könnten. Ich würde mir mehr Ausflüge und Aktivitäten ausserhalb des Wohnbereichs wünschen sowie leichtere Abendmahlzeiten. Besonders wichtig ist mir der Austausch mit anderen Angehörigen. Es haben sich Freundschaften entwickelt, und ich habe gemerkt, dass ich mit meinen Sorgen nicht allein bin. Die gegenseitige Unterstützung tut gut. In Gesprächen findet man Trost, Verständnis und neue Perspektiven. Ich wünsche mir, dass die Menschlichkeit im Heim immer im Mittelpunkt steht. Wenn Angehörige sich einbringen, stärkt das nicht nur die Beziehung zu den eigenen Liebsten, sondern auch das Miteinander mit dem Personal. Davon profitieren alle, besonders die Bewohnerinnen und Bewohner. Diese Form der Gemeinschaft ist für mich zu einem wertvollen Bestandteil des Alltags geworden.



Eine Liebe, die bleibt

Von Marianne Felder

Liebe Frau Felder, wie würden Sie Ihre Situation in ein paar Sätzen beschreiben? Mit grosser Dankbarkeit blicke ich auf mein Leben mit meinem Ehemann zurück, einem kreativen und kunstversierten Menschen, dessen Welt sich durch die schleichende Krankheit zunehmend verändert hat. Der Übergang in die geschützte Demenzabteilung begann mit einem Ferienbett. Zehn Tage, die mir schnell bewusst machten, dass eine Rückkehr nach Hause nicht mehr möglich sein würde. Das Heim informierte uns frühzeitig, damit wir in Ruhe eine Entscheidung treffen konnten. Eine Zimmerbesichtigung war für mich wichtig. Zuerst bezog er ein Doppelzimmer mit einem anderen Herrn, später dann ein Einzelzimmer.

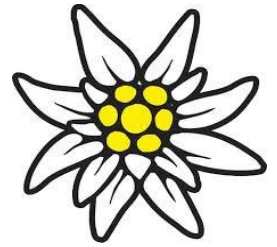
Wie hat sich die Krankheit entwickelt, bis es zum Heimeintritt kam? Die Krankheit entwickelte sich leise und unaufhaltsam. Zuerst verlor mein Mann das Interesse an seinen Lieblingsbeschäftigungen, dann den Faden in Gesprächen. Anfangs dachte ich, seine Schwierigkeiten lägen am Gehör. Doch irgendwann sagte er: «Ich höre es, aber ich verstehe es nicht.» Ein Sturz beim Tischtennis, einem seiner Hobbys, führte 2019 zu einer Hirnblutung, die das Fortschreiten der Krankheit beschleunigte. Zuhause wurde er zunehmend unsicher, verlor die Orientierung. Sprachprobleme kamen hinzu. Er wollte sprechen, konnte es aber nicht. Das war ein grosses Dilemma für ihn und für mich. Ich versuchte, ruhig zu bleiben, auch wenn es nicht immer einfach war. Um besser mit der Situation umzugehen, suchte ich Informationen, sprach mit Fachpersonen und tauschte mich mit anderen aus. Das half mir, die Krankheit besser zu verstehen und im Alltag gelassener zu reagieren.

Wie gestalten sich heute Ihre Kontakte bei uns im Heim? Heute sind die Tage unterschiedlich. Manchmal nimmt er mich kaum wahr, manchmal antwortet er klar. Unsere Beziehung hat sich verändert. Seine Welt und meine Welt sind nicht mehr dieselbe. Es ist, als würden wir nebeneinander leben, in zwei verschiedenen Wirklichkeiten. Doch es gibt Lichtblicke. Neue Freundschaften mit anderen Angehörigen, gemeinsame Abendessen und die Treffen der Angehörigengruppe geben mir Kraft. Die Angehörigengruppe ist für mich eine wichtige Stütze. Dort kann ich offen über meine Erfahrungen sprechen, Fragen stellen und von anderen lernen. Es tut gut, mit Menschen im Austausch zu sein, die Ähnliches erleben. Man fühlt sich verstanden und nicht allein. Die Gespräche geben neue Impulse, helfen im Umgang mit schwierigen Situationen und entlasten emotional. Hier im Heim kann ich der Versorgung nur ein Kränzchen winden. Die Unterstützung und das Miteinander machen den Alltag leichter. Und trotz aller Herausforderungen bleibt eines bestehen: die Liebe, die uns über sechs Jahrzehnte getragen hat.



Mittagstisch 2026

für Seniorinnen und Senioren



11.30 Uhr, zum Preis von Fr. 27.--, exkl. Getränke
Weihnachtsessen Fr. 32.--

Freitag,	30. Januar	Rest. Jura	Mariastein
Freitag,	6. März	Rest. Kreuz	Metzerlen
Freitag,	27. März	Rest. Lämmli	Metzerlen
Freitag,	24. April	Rest. Lindenhof	Mariastein
Freitag,	29. Mai	Rest. Kreuz	Metzerlen
Freitag,	26. Juni	Rest. Lämmli	Metzerlen
Freitag,	24. Juli	Rest. Lindenhof	Mariastein
Freitag,	28. August	Rest. Jura	Mariastein
Freitag,	25. September	Rest. Kreuz	Metzerlen
Freitag,	30. Oktober	Rest. Lämmli	Metzerlen
Freitag,	27. November	Rest. Lindenhof	Mariastein
Freitag,	18. Dezember	Rest. Jura	Mariastein

An- oder Abmeldung bitte bis jeweils Dienstagabend bei:

Christa Meier-Studer, Tel. 061 731 34 08 oder 079 560 87 47

Wenn Christa nicht erreichbar, bitte Tel. an Studer Karin, 061 731 28 93



Märt

auf dem
Lämmlipfplatz



Es ist zur Tradition geworden; jeweils am letzten Samstag vom Monat verwandelt sich der Lämmlipfplatz zum gemütlichen Treffpunkt für Märt-Freunde und Freundinnen. Mit dem Novembermärt beenden wir das zweite Marktjahr.

Grosser Beliebtheit erfreut sich der Grillstand von Fritz und das zusätzliche Angebot von verschiedenen Käsesorten und Speck der Familie Fürst. Das Wochenende versüssen sich unsere Besucherinnen und Besucher mit Leckereien aus der Backstube von Claudia Bläsi. Die Produkte aus der Werkstatt von Sandra und Thomas Klossner schätzen die Freunde von speziellem Essig, duftenden Seifen und kreativen Blumengestecken sehr. Immer wieder gibt es eine Kostbarkeit im Antiquariat von Pino Schwendener zu entdecken. Inzwischen kommen aus der ganzen Region Kundinnen und Kunden, die sich an unserem biologischen Gemüsestand eindecken. Immer wieder wird das Angebot durch Kunsthandwerk, wie Drechselarbeiten oder Handarbeiten erweitert. Jederzeit bieten wir gerne auch Platz für weitere Angebote aller Art, sei dies einmalig oder regelmässig.



Für einen Standplatz erheben wir einen Unkostenbeitrag von 10 Franken.

Ein Highlight in diesem Jahr war sicher die Modeschau mit unseren Models Barbara und Maria. **Spass am Märt ist immer garantiert.**

Das MärtTeam vom Bistro „le premier“ arbeitet unentgeltlich. Mit dem Gewinn der letzten beiden Jahre aus dem Bistro, dem Gemüsestand, den Spenden für die Bücher, Spielsachen und Kleider konnten wir an „Ärzte ohne Grenzen“ 1000 Franken überweisen.

Für die Treue und Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Marktbesucherinnen und Marktbesuchern.

Nach der Winterpause starten wir am letzten Samstag im Februar 2026 in die neue Marktsaison.

Auf ein Wiedersehen freuen wir uns und wünschen Allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein friedvolles neues Jahr.

Das Märt Team



Die Daten für die nächsten Wanderungen lauten:

Freitag, 12. Dezember 2025

Freitag, 16. Januar 2026

Informationen betr. Routen und Treffpunkten sind bei der Wanderleiterin erhältlich.
Erna Probst (Tel. 061 731 21 73)



70. Spaghettitag

**2. Adventssonntag,
07. Dezember 2025
ab 11.00 Uhr**

im Pfarreisaal Metzerlen

Wir laden Sie recht herzlich ein zu Spaghetti, Kuchen, Kaffee und gemütlichem Zusammensein. Nehmen Sie sich Zeit, lassen Sie den Alltagsstress zu Hause. Geniessen Sie ein paar fröhliche Stunden und pflegen Sie den Kontakt mit Nachbarn und Bekannten.

Der Reinerlös geht zu Gunsten von KIFA.

Die gemeinnützige Stiftung unterstützt und entlastet Familien mit schwer pflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen mit Behinderung oder chronischer Krankheit.

Auf Ihren Besuch freut sich
Die Frauengruppe Metzerlen-Mariastein

Rückblick Herbstlager der Pfadi Waldchutz

Wir, die sieben- bis elfjährigen Wölfler der Pfadi Waldchutz, verbrachten in den Herbstferien eine Woche voller Abenteuer. Wir wollten wissen, warum Bananen gelb sind und gingen deshalb zu den beiden Wissenschaftlern Hans und Peter, um sie danach zu fragen.



Doch als wir in ihrem Labor ankamen, fanden wir dort ein Riesenchaos und einen bewusstlosen Peter vor. Wir mussten uns also erstmal um dieses Problem kümmern und unsere Frage hintenanstellen. Peter erzählte uns, dass Hans zusammen mit Bauplänen für eine mächtige Maschine in eine andere Zeit abgehauen ist, um alleine reich zu werden. Wir entschieden uns dazu, Peter zu helfen und bauten dafür eine eigene Zeitmaschine. So konnten wir Hans in die verschiedensten Zeiten verfolgen: In der Steinzeit brachten wir den Menschen bei, Feuer zu machen. In der Zukunft liessen wir versehentlich Müll liegen und wurden zu 90 Minuten Umweltbildung verdonnert. Am Hof der Kaiserin Sissi lernten wir Manieren und besuchten einen Ball. In der Römerzeit wanderten wir zu einer Therme (auch Hallenbad genannt). In der Antike konnten wir Herkules unsere Stärke beweisen und lernten zusammen mit Athena viel über Erste Hilfe, Orientierung und Knotenkunde. Während unserer Reisen durch die verschiedenen Zeiten stellte sich heraus, dass Hans die Baupläne nur klaubte, um die Welt vor Peter zu bewahren, welcher mit der mächtigen Maschine die Weltherrschaft an sich reißen wollte. Zum Glück konnten wir dies schlussendlich verhindern und unseren Erfolg mit einem Abschlusslagerfeuer samt Schoggibananen feiern. Die Frage, warum Bananen gelb sind, konnte Hans uns natürlich auch noch beantworten. So verabschiedeten wir uns von Hans und kehrten glücklich und zufrieden nach Hause zurück. Trotz aller Aufregungen hatten die Wölfler der Pfadi Waldchutz eine wunderschöne Woche voller Spiel, Spass, neuen Freundschaften und unvergesslichen Erinnerungen.

Hast du Lust bekommen, nächstes Jahr in unserem Lager mit dabei zu sein und auch an den Wochenenden kleine und grosse Abenteuer mit neuen Freundinnen und Freunden zu erleben?

Dann melde dich jetzt auf unserer Webseite Pfadi Waldchutz für einen Schnuppertag an und komm vorbei! Wir freuen uns auf dich!

Text von Rea Eugster v/o Lemon
Pfadiabteilung Waldchutz, Hinteres Leimental
<https://waldchutz.ch>





MUSOL-Ball



Samstag, 29. November 2025

19.00 Uhr

Katholische Kirche Hofstetten

Musik und Bewegung im Vorschulalter



Kinder entdecken im gemeinsamen Musizieren, Singen und Bewegen die wunderbare Welt der Musik. Gefördert werden Rhythmusempfinden, differenziertes Hören, Stimm-, Körper- und Instrumentalausdruck sowie Fantasie und Gemeinschaftssinn. Sie bilden die ideale Basis für das spätere Erlernen eines Musikinstruments.

Teilnehmer:	Kinder von 4-6 Jahren, Gruppengrösse 6-10 Kinder
Ort:	Rodersdorf, Primarschule
Zeit:	Donnerstag, 14:00 - 14:45 Uhr
Lehrperson:	Sonia Buser, 061 321 00 64, sonia.buser@musol.ch
Kosten:	184.- /Semester

Informationen und Anmeldung unter www.musol.ch

Musikunterricht für Erwachsene

- Haben Sie schon lange den Wunsch, ein Musik-Instrument zu erlernen?
- Möchten Sie Ihre instrumental Fähigkeiten auffrischen oder weiterentwickeln?
- Möchten Sie in einer Band, Ensemble oder Kammermusik-Gruppe spielen?

Die Musikschule Solothurnisches Leimental MUSOL unterstützt Sie in musikalischen Belangen und bietet Ihnen massgeschneiderte Angebote zur Erreichung Ihrer musikalischen Ziele, sei es mit Einzelunterricht, in einem Ensemble oder einer Kammermusikgruppe.

Der MUSOL Erwachsenen-Unterricht steht allen Personen ab 20 Jahren offen.

Haben Sie Fragen? Wünschen Sie eine unverbindliche Beratung?
Bitte wenden Sie sich an unser Sekretariat, wir helfen Ihnen gerne weiter.
Tel: 061 721 93 17 Mail: info@musol.ch www.musol.ch

Gewerbeseiten



Weihnachts-Ausstellung in der Scheune an der Rotbergstrasse 26 in Metzerlen



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Klein aber fein!

Der romantische Weihnachtsmarkt in unserer Scheune an der Rotbergstrasse.
Gemütlich stöbern und in Ruhe einkaufen.
Wir offerieren Ihnen einen Weihnachtstee.

Vernissage mit Apéro

Dienstag, 16.12.2025 von 18.00 – 21.00 Uhr

Mittwoch, 17.12.2025 bis und mit

Sonntag, 21.12.2025

täglich geöffnet von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Weihnachts-Deko, Kerzenständer von antik bis neu, antiker Baumschmuck, Laternen, Antiquitäten, antike Kupferstiche: Region & Botanik, Sterne und Herzen aus Altholz, Weihnachtskonfitüre, Mispel-Gelee und viele weitere Geschenkideen

Christine & Andreas Riss

Überarbeitetes Angebot der KiTA Rössliriti



Anfang Herbst kam bei uns im Team die Idee auf, unser Waldangebot weiter auszubauen. Wir sehen den Wert des Waldes, und die Natur ganz im Allgemeinen, als immens. Deshalb haben wir nun ab November '25 das Wald-Angebot um zwei Stunden verlängert. Im Wald kochen wir neu mit den Kindern auch das Mittagessen über dem Feuer. So können «unsere» Kinder den Wald noch intensiver kennenlernen und sich mit ihm noch tiefer auseinandersetzen. Der Wald wird sie noch nachhaltiger in ihrer Kreativität, ihrer Wachsamkeit, Achtsamkeit und in ihrem Wissen beflügeln und anregen. Im konkreten bedeutet das:

Die Waldgruppe Wurzelzwerge

findet jeweils montags und freitags von 9:00-14:00 Uhr und donnerstags von 12:00-17:00 Uhr statt. Die Leitung hat Magali Boetsch und zur Unterstützung begleiten sie, je nach Gruppengrösse, ein bis zwei Praktikanten oder Lehrlinge.



Die Kosten betragen 55.- CHF pro Mal

Die Spielgruppe Regenbogen

findet jeweils am Dienstag- und/oder Donnerstagmorgen von 8:45- 11:15 Uhr statt. Die Leitung hat Nathalie Mernica und zur Unterstützung begleitet sie ein Praktikant oder Lehrling



Die Kosten betragen 20.- CHF pro Mal

Beide Angebote haben noch freie Plätze, also wer noch Lust hat, darf gerne auch noch im Verlauf des Jahres einsteigen. Alle Angebote können einzeln oder in kombinierter Form gebucht werden. Gerne nehme ich Ihre Anmeldungen entgegen und/oder beantworte Ihre Fragen über info@roessliriti.ch. Unser weiteres Betreuungsangebot für den ganzen Tag oder den halben Tag, den Mittagstisch, den Taxidienst etc, finden sie unter www.roessliriti.ch. Ebenso ist dort abgebildet, wer bei uns arbeitet, unser Konzept und weitere Informationen.

Ich freue mich bereits jetzt über viele strahlende Kinderaugen und bin gespannt auf neue Gesichter!

Die Kitaleitung Eve Meier



Lernort Boab

begeistert offen achtsam begleitet

Infoabend für interessierte Eltern

Donnerstag, 15. Januar 2026 19:00 - 20:30 Uhr

Bindungsbasiertes, intrinsisches und freies Lernen
in altersdurchmischter Lernumgebung vom
Kindergarten bis zur 9. Klasse

Begeistert, offen, achtsam und begleitet - das ist die Lernatmosphäre im Lernort Boab. Mit dem bindungsbasierten Ansatz, welcher zentral für das freie Lernen ist, begleiten wir die Kinder und Jugendlichen bei ihren Entwicklungsschritten und in Ihren individuellen Interessensgebieten.

Aktuell gibt es noch wenige freie Plätze, interessierte Eltern sind herzlich zu unserem Infoabend eingeladen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich an info@lernortboab.ch

Der Anlass findet statt im **Lernort Boab** an der Burgstrasse 1,
4116 Metzerlen.



www.lernortboab.ch



Willkommen im Klosterhotel Kreuz

Ab 20. Januar 2026 begrüßen wir Sie im Klosterhotel Kreuz – mit feiner Küche, stilvollem Ambiente und herzlicher Gastfreundschaft.

Bis Ende 2025 bleibt das Restaurant Post weiterhin für Sie geöffnet. Während der Umgestaltung im neuen Jahr geniessen Sie im Klosterhotel Kreuz unvergessliche kulinarische Momente, festliche Anlässe und inspirierende Seminare mit Übernachtung.

Hier verbinden sich Ruhe, Genuss und Geschichte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Gastgeber Team



Klosterhotel Kreuz
Mariastein

Klosterhotel Kreuz | Paradiesweg 1 | 4115 Mariastein
061 735 12 12 | www.klosterhotel-kreuz.ch



November 2025

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Samstag, 29.11.2025	Märt am Lämmliplatz 6a Information im Februar-Dorfblatt: Gewerbe	11.00 bis 16.00 Uhr	Lämmliplatz, Metzerlen
Samstag, 29.11.2025	Lectio Divina Information im Oktober Dorfblatt: Kloster	16.15 Uhr	Klosterpforte, Mariastein
Samstag, 29.11.2025	Adventsfeier Metzerlen (MTV Risotto Plausch) Information in diesem Dorfblatt: Vereine	Ab 16.30 Uhr	Allmendhalle, Metzerlen
Samstag, 29.11.2025	MUSOL-Ball Information in diesem Dorfblatt: Regionales	19.00 Uhr	Katholische Kirche, Hofstetten
Sonntag, 30.11.2025	Adventsspaziergang Hofstetten Information im Oktober Dorfblatt: Regionales	11.00 bis 17.00 Uhr	Hofstetten

Dezember 2025

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Dienstag, 02.12.2025	Tavolata (mit Voranmeldung per Tel. 079 642 04 32 oder c.blaesi@gmx.ch)	ab 12.00 Uhr	Familie Bläsi, Metzerlen
Sonntag, 07.12.2025	70. Spaghettitag Information in diesem Dorfblatt: Sonstiges	ab 11.00 Uhr	Pfarreisaal, Metzerlen
Montag, 08.12.2025	Kirchgemeindeversammlung Information in diesem Dorfblatt: Kirchen	20.00 Uhr	Pfarreisaal, Metzerlen
Donnerstag, 11.12.2025	Adventsfeier der Primarschule Metzerlen	18.00 Uhr	Kirche St. Remigius, Metzerlen
Freitag, 12.12.2025	Wandergruppe Information in diesem Dorfblatt: Sonstige Informationen		
Samstag 13.12.2025 u. Sonntag, 14.12.2025	Wiehnachtszauber im Raclette-Stübli vom TVMM (Adventsmarkt Mariastein) Information in diesem Dorfblatt: Vereine	jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr	Benedict Labre Haus, Mariastein
Samstag 13.12.2025 u. Sonntag, 14.12.2025	Adventsmarkt Mariastein Information in diesem Dorfblatt: Kloster	jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr	Klosterplatz, Mariastein
Montag, 15.12.2025	Gemeindeversammlung «Budget 2026»	19.30 Uhr	Allmendhalle, Metzerlen
Dienstag, 16.12.2025	Vernissage Weihnachtsausstellung in der Scheune Information in diesem Dorfblatt: Gewerbe	18.00 bis 21.00 Uhr	Rotbergstrasse 26, Metzerlen
Mittwoch 17.12.2025 bis Sonntag, 21.12.2025	Weihnachtsausstellung in der Scheune Information in diesem Dorfblatt: Gewerbe	jeweils 15.00 bis 18.00 Uhr	Rotbergstrasse 26, Metzerlen
Samstag, 20.12.2025	Altpapier- und Kartonsammlung Information in diesem Dorfblatt: Entsorgung	ab 08.00 Uhr	Metzerlen-Mariastein
Freitag, 19.12.2025	Mittagstisch für Senioren An-/Abmeldungen bis Dienstag bei Christa Meier-Studer, 061 731 34 08 / 079 560 87 47	11.30 Uhr	Rest. Lindenhof, Mariastein

Januar 2026

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Donnerstag, 01.01.2026	Neujahrsapéro Information in diesem Dorfblatt: Vereine	16.00 Uhr	Lämmliplatz, Metzerlen
Donnerstag, 01.01.2026	Neujahrskonzert Information in diesem Dorfblatt: Kloster	16.00 Uhr	Basilika, Mariastein
Montag, 12.01.2026	Beratungsfenster Pro Senectute Information in diesem Dorfblatt: Senioren	13.45 bis 16.15 Uhr	Gemeindezentrum Bättwil
Mittwoch, 07.01.2026	Sammlung der Weihnachtsbäume Information in diesem Dorfblatt: Entsorgung	ab 08.00 Uhr	Metzerlen-Mariastein
Donnerstag, 15.01.2026	Infoabend Lernort Boab Information in diesem Dorfblatt: Gewerbe	19.00 bis 20.30 Uhr	Burgstrasse 1, Metzerlen
Freitag, 16.01.2026	Wandergruppe Information in diesem Dorfblatt: Sonstige Informationen		
Sonntag, 25.01.2026	Konzert «Shades» Information in diesem Dorfblatt: Kloster	ab 17.00 Uhr	Gnadenkapelle, Mariastein
Freitag, 30.01.2026	Mittagstisch für Senioren An-/Abmeldungen bis Dienstag bei Christa Meier-Studer, 061 731 34 08 / 079 560 87 47	11.30 Uhr	Rest. Jura, Mariastein

Adventsmarkt in Mariastein 2025

**Samstag – Sonntag
13. – 14. Dezember
10 – 17 Uhr**



Benediktinerkloster
Mariastein



**Adventssingen:
Sonntag 17 Uhr
in der Basilika**

Titelseite

Adventskranz, eine Kreation
der Gärtnerei Allemann

Bild: Gärtnerei Allemann

Rückseite:

Adventsmarkt Mariastein

Bild: Kloster Mariastein